

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

56. Jahrgang / Montag, 12. März 2018 / Nummer 2 . wels.at



WELS



Integrationsstudie Deutschförderung hat Vorrang

Bericht ab Seite 10

Lokalbahnareal erhält
neues Gesicht

Ab Seite 6

Polizei präsentiert sich in
Wels am Freitag, 16. März

Seiten 12 und 13

Frühjahrsputz im
Stadtgebiet

Seite 15

Inhalt

Städtische Sozialberatung
nun noch bürgernäher **4**

Wichtige Beschlüsse
im Gemeinderat fixiert **5**

Lokalbahnareal erhält
neues Gesicht **6-9**

Integrationsstudie: Stadt
verstärkt Elternarbeit... **10-11**

Neugestaltung Stadtplatz
startet mit Präsentation.... **13**

ÖBB-Parkdeck in der
Neustadt wächst..... **14**

Frühjahrsputz im
gesamten Stadtgebiet.... **15**

Viel los im Quartier
Gartenstadt..... **17**

Zahlreiche
Neueröffnungen **19**

Ehrungen für besonderes
Engagement **23-25**

Neues aus den
Fraktionen **30-31**

Karsamstag: Osternest
am Wochenmarkt..... **33**

Osternest am Wochenmarkt

Am **Karsamstag, 31. März** besucht der **Osternest** den Welser **Wochenmarkt** am Zentralmarktgelände und versteckt für die kleinen Besucher Ostereier.

Jedes Kind darf ab **09:00 Uhr** nach einem Ei suchen und bekommt ein kleines **Überraschungsgeschenk** (solange der Vorrat reicht).

Näheres auf Seite 33!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge

abzudrucken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Infrastruktur neu - Wels investiert

Zahlreiche Investitionen werden im heurigen Jahr in der Stadt Wels umgesetzt. Diese betreffen sowohl die Erneuerung des städtischen Fuhrparks oder die Attraktivierung der Markthalle als auch die Sanierung beziehungsweise den Bau städtischer Gebäude, Straßen und Plätze. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass unsere Stadt ihren Status als Top-Wirtschafts- und Bildungsstandort, in dem man gerne und sicher lebt, mit einem umfassenden Freizeit-, Sport- und Kulturangebot weiter ausbauen kann.

Investitionen in die städtische Infrastruktur

In die Straßeninfrastruktur werden in den kommenden zwei Jahren inklusive der Autobahnanschlussstelle Wimpassing mehr als 7,2 Mio. Euro investiert. Damit können die dringlichsten Straßenschäden behoben und alle als „prioritär“ eingestuft Sanierungsmaßnahmen bei den Hauptstraßen umgesetzt werden. Überdies sind zahlreiche städtische Gebäude, jedoch auch Fahrzeuge, in die Jahre gekommen. Daher werden im heurigen Jahr 2,1 Mio Euro in den städtischen Fuhrpark investiert.

ÖBB-Parkdeck wird eröffnet

Erfreulich ist, dass im heurigen Jahr das ÖBB-Parkdeck in der zweiten Jahreshälfte fertiggestellt wird.

Neubau bzw. Sanierung von Amtsgebäuden

Neben dem Neubau des Amtsgebäudes Greif, deren Planungs- und Ausschreibungsarbeiten im Jahr 2018 durchgeführt werden, wird die Umsetzung des Masterplans Rathaus 2027 erste Umbaumaßnahmen im Rathaus zur Folge haben. Neben der Installation einer leistungsfähigeren IT-Infrastruktur werden Büros zusammengelegt sowie eine Bürger-servicestelle errichtet.

Parkanlagen und Spielplätze neu

Nachdem in den letzten zwei Jahren bereits in zahlreiche Parkanlagen in Summe 800.000 Euro investiert wurden, wird die Attraktivierung und Erweiterung von Parkanlagen und Spielplätzen weiter forciert.

Trauungen in der Burg

Bereits im Frühjahr 2018 wird der Trauungssaal vom Rathaus in die Burg Wels übersiedeln und somit ein festlicheres Ambiente für Verehelichungen bieten.

Kindergärten neu

Neben der Attraktivierung des Stadtplatzes bestehen auch im Bereich der Kindergärten Investitionsprojekte. In der Pernau ist ein Grundstückskauf geplant, auf dem ein neues Gebäude mit Kindergarten und Hort errichtet wird. Nach dem Neubau sollen der Kindergarten Herderstraße beziehungsweise der Kindergarten Lessingstraße erneuert werden. Investitionen in Höhe von 4,7 Mio. Euro sind für die Jahre 2018 und 2019 dafür geplant. In der Noitzmühle wird ein Jugendtreff als Anlaufstelle für Jugendliche errichtet, und auch die Tagesheimstätten für Senioren werden saniert.

All diese Schritte zeigen, dass sich im Jahr 2018 viel bewegen wird. Zahlreiche Investitionen werden umgesetzt, welche die Zukunft unserer Stadt massiv prägen.

Ihr

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Flurreinigungsaktion 2018



Unter dem Motto „**Sauberes Wels**“ wird das gesamte Stadtgebiet zwischen **Montag, 9. und Sonntag, 15. April** von umherliegendem Müll befreit.

Neben 800 bis 900 Welscher Schülern können sich auch Privatpersonen und Vereine am diesjährigen Frühjahrsputz beteiligen.

Nähere Infos dazu finden Sie auf **Seite 15** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
16. April 2018



Neuerungen für Jung und Alt!

Kindergarten: Soziale Tarife

Mit 1. Februar ist die neue, vom Land Oberösterreich erlassene, Elternbeitragsverordnung in Kraft getreten. Diese sieht vor, dass für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten ab 13:00 Uhr bezahlt werden muss. Das würde laut Verordnung auch Eltern treffen, deren Kinder ausschließlich am Nachmittag den Kindergarten besuchen. Auch Eltern, die bis 13:00 Uhr arbeiten und ihr Kind naturgemäß nicht pünktlich abholen können, müssen den Nachmittagstarif bezahlen.

Mir war es ein großes Anliegen, dieser Schlechterstellung entgegen zu wirken, daher bleibt die ausschließliche Nachmittagsbetreuung genauso wie die Vormittagsbetreuung kostenlos. Die Abholungsproblematik konnte mit einer Toleranzzeit von wöchentlich insgesamt 2,5 Stunden gelöst werden. Die Mindereinnahmen werden mit den Mitteln eines Sozialfonds ausgeglichen.

Moderne Standards in allen Welser Alten- und Pflegeheimen

Am Anfang des neuen Jahres durfte ich mich persönlich bei der Übersiedlung von 72 Bewohnern aus den alten Häusern Linzer Straße und Magazinstraße in das neu errichtete Leopold Spitzer Heim beteiligen. Es war schön zu sehen, wie freudig die Bewohner ihre neuen hellen Apartments bezogen.

Alle Seniorenheime in Wels entsprechen nun den neuesten Standards und bieten angenehme Wohlfühlumgebung.

Im Erdgeschoss des Gebäudes in der Hans-Sachs-Straße 22 befindet sich das neue Seniorencenter. Dieses umfasst die Leitung der Seniorenbetreuung, die Sozialen Hilfen, die Mobilen Dienste, die Leitung der Generationentreffs und ab März 2018 auch die Demenzberatungsstelle.

Das bedeutet für Sie, liebe Bürger, eine enorme Erleichterung, da jetzt alle Belange der Seniorenbetreuung in einer zentralen Servicestelle zusammengefasst sind.

Das alte, nicht barrierefreie Haus Magazinstraße wird zukünftig als Studentenheim geführt. Auf dem Grundstück Linzer Straße wird ein Generationenwohnhaus entstehen.

Generationentreffs

In der Februarausgabe des Amtsblattes wurde das neue Programmheft der Generationentreffs beigelegt. Auch heuer werden wieder zahlreiche Ausflüge, Kurse und Vorträge für „Jung und Alt“ angeboten.

In diesem Jahr stehen auch einige bauliche und optische Verbesserungen der Räume und Inneneinrichtungen auf dem Plan. Ich lade Sie herzlich ein, die Generationentreffs und die attraktiven Veranstaltungen zu besuchen!

Herzlichst Ihre

Margarete Josseck-Herd
Stadträtin für Generationen

Städtische Sozialberatung nun bürgernäher



Seit Donnerstag, 1. März präsentiert sich die **Sozialberatung** der städtischen Dienststelle Sozialservice und Frauen an **neuen Standorten**. Die Einteilung erfolgt nun in zwei Sprengeln mit der Westbahn als Grenze.

Dadurch werden die kostenlosen, vielfältigen und vertraulichen Beratungsleistungen noch näher zu den Bürgern gebracht. Es wird jeweils um **Terminvereinbarung** ersucht:

Die Beratungen im **Sprengel Nord** finden künftig im **Haus Neustadt** der Seniorenbetreuung (Flurgasse 40) statt. Die be-

reits bestehende Sprechstunde an einem Montag im **Quartier Gartenstadt** (Otto-Loewi-Straße 2) bleibt bestehen. Terminvereinbarungen sind bei Gerda Dlapa unter +43 7242 235 3130 oder unter **sozialberatungsstelle@wels.gv.at** möglich.

Der Sprengel Süd ist ab sofort im Sozialpsychischen Kompetenzzentrum (Dragonerstraße 22) untergebracht. Für Terminvereinbarungen steht Erika Rebhan unter Tel. +43 7242 235 3880 sowie unter **sozialberatungsstelle@wels.gv.at** zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Beratungsstellen im Sozialpsychischen Kompetenzzentrum

- **Familienberatungsstelle:**
Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Beratungsstelle bei Alkoholproblemen:**
Montag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 14:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr
- **Selbsthilfegruppen-Kontaktstelle:**
Nach Vereinbarung unter Tel. +43 7242 235 1749
- **Spielsuchtberatung:**
Nach Vereinbarung unter Tel. +43 7242 295 85
- **Drogenberatungsstelle Circle:**
Montag 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeinderat der Stadt Wels fasste wichtige Beschlüsse

In den Sitzungen am Montag, 29. Jänner und am Montag, 5. März fasste der Welser Gemeinderat unter anderem folgende Beschlüsse:

Straßenbauprogramm 2018:

Dieses wurde einstimmig beschlossen und ist heuer mit insgesamt **3,2 Mio. Euro** dotiert. Davon beträgt das Gesamtvolumen für den **Neubau** rund 1,9 Mio. Euro. Geplante Bauvorhaben sind unter anderem ein Verbindungsradweg zwischen dem Trodatsteg und der Kolpingstraße, ein Radweg von der Dr.-Koss-Straße bis zur Bahnhofstraße, die Errichtung einer Aufschließungsstraße zum A8-Anschluss in Wimpassing sowie Umbaumaßnahmen für die Öffnung der Eisenhowerstraße und der Roseggerstraße. Knapp mehr als 1,2 Mio. Euro sind für die **Erhaltung** der Straßen und 85.000 Euro für Bau und Erhaltung der Brücken vorgesehen.

Vorschlag 2019: Die nun erfolgte stimmenmehrheitliche Beschlussfassung war erst nach der Novellierung der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) durch das Bundesministerium für Finanzen möglich. Im **ausgeglichene[n] Ordentlichen Haushalt 2019** sind Ausgaben und Einnahmen von **222,87 Mio. Euro** veranschlagt. Im Außerordentlichen Haushalt sind Investitionen von 14,78 Mio. Euro vorgesehen.



3,2 Mio. Euro fließen heuer in den Neubau und die Erhaltung der Welser Straßen, Radwege und Brücken.

Altstadt- und Wirtschaftsförderung NEU: Die Mitte 2016 beschlossene Förderung unterstützt Sanierungen im Bereich der Innenstadt (Kernzone 1) sowie arbeitsplatzschaffende und/oder erhaltende Maßnahmen der Wirtschaft im gesamten Stadtgebiet. Nach einer Evaluierung ermöglichen die erneuerten Richtlinien (Altstadt- und Wirtschaftsförderung 2018) eine noch **zielgerichtete Unterstützung** der betreffenden Liegenschaftsbesitzer beziehungsweise Unternehmen. Dieser Beschluss fiel mit Stimmenmehrheit.

Erweiterung des Betriebsbaugebietes Oberthan: Um rund 10 Hektar größer wird das von der Wels Betriebsansiedelungs GmbH. (WBA) betreute Gewerbegebiet Oberthan. Die erforderlichen Änderungen im Flächenwidmungsplan und im Örtlichen Entwicklungskonzept beschloss der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit. Der Großteil der neu gewidmeten Flächen ist bereits vertraglich für die geplante Erweiterung eines Welser Unternehmens gesichert. Dieses kann damit seinen **Betriebsstandort** langfristig **absichern**.

Resolution - Plätze für Menschen mit Beeinträchtigung: Diese wurde von allen Fraktionen gemeinsam eingebracht und einstimmig beschlossen. In Wels warten derzeit 119 schwer körperlich, geistig oder mehrfach beeinträchtigte Menschen auf einen Heimplatz, 87 davon sind 20 bis 60 Jahre alt. Für diese Altersgruppe wäre ein **eigenes Wohnheim** sehr wichtig. Das Land Oberösterreich soll Wels daher bei seiner geplanten Neuschaffung von 400 Plätzen im Rahmen des Projektes „Sozialressort 2021“ berücksichtigen.

Auf alle Möbel, Geräte und die Möbelmontage, bis:

-30% MENGEN-RABATT

und zahlreiche:

JUBILÄUMS-AKTIONEN

sowie zusätzlich:

-5% MESSE-RABATT AUF KÜCHEN



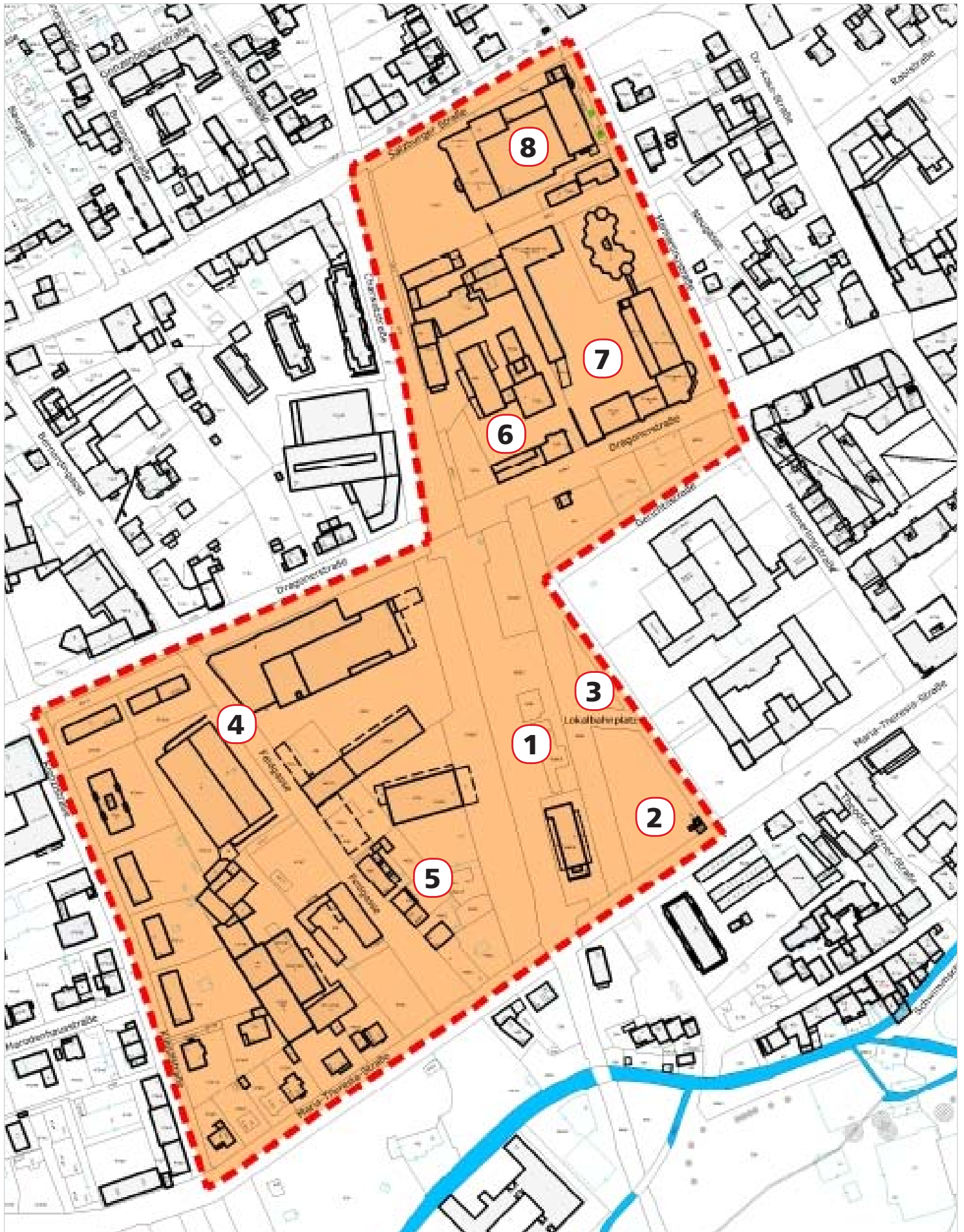
55 JAHRE

P. MAX
MASSMÖBEL

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR
HAUSMESSE IM MÄRZ
PLANUNG – HERSTELLUNG – TISCHLERMONTAGE

4600 Wels
Salzburgerstraße 222
Tel: 07242/412 35
www.petermax.at

Montagetischler für den Raum Mostviertel gesucht!
Beste Bedingungen und eine tägliche Heimfahrt vom Montageort möglich.
Bewerbung unter Tel: 0664/3816906



Das Areal innerhalb der rot gestrichelten Linie wird beim Ideenwettbewerb neu gestaltet. Erklärungen zu den Ziffern siehe Text rechts.



Aktuelle Ansicht des Lokalbahnhofes mit Blickrichtung Dragonerstraße. Historische Aufnahmen sind auf den folgenden Seiten zu sehen.

Neues Gesicht für Lokalbahnareal: Ideenwettbewerb wird gestartet

Der Lokalbahnplatz liegt zwischen der Dragonerstraße und der Maria-Theresia-Straße (siehe Foto oben und Plan links). Das Bahnhofsgebäude und Teile des Bahngeländes werden langfristig in dieser Größe nicht mehr benötigt. Darum gibt es für die Neugestaltung des Areals und seiner näheren Umgebung nun einen städtebaulichen Ideenwettbewerb.

Laut Gemeinderatsbeschluss vom Montag, 29. Jänner soll dieser Wettbewerb ein Konzept für die funktionale Gliederung, die Struktur der Bebauung, der Erschließung und der Schaffung von Freiräumen hervorbringen. Besonderes Augenmerk liegt also im gesamten Planungsgebiet auf der Erhaltung und Neuschaffung von **Grün- und Freiräumen**. Wesentlich sind auch die Anbindung an die Innenstadt sowie den Tier- und Volksgarten. Das **Zentrum** der Planungen bildet das **Areal um den Lokalbahnplatz (am Plan links Nr. 1)**.

Die Trasse der Almtalbahn bleibt erhalten, die bahneigene Infrastruktur kann aber laut ÖBB reduziert werden. Entlang der Trasse sollen künftig neue Gebäude für Wohnen und gewerbliche Nutzung entstehen.

Der **Minigolfplatz (2)** soll prinzipiell, die betreffende Grünfläche und der Baumbestand aber auf jeden Fall erhalten bleiben. Der **nördlich angrenzende Lokalbahnplatz (3)** soll als attraktiver städtischer Freiraum konzipiert werden. **Westlich der Bahntrasse (4)** schließen die Grundstücke eines Baumarktes, eines Pharma-Unternehmens und

einer Tischlerei an. Hier können mittel- bis langfristig qualitätsvolle Wohnungen samt teilweiser gewerblicher Nutzung und Grün- und Freiflächen entstehen. Die Wohnhäuser im Süden der **Feldgasse (5)** und an der Maria-Theresia-Straße bleiben bestehen und werden in die städtebaulichen Überlegungen einbezogen. Nördlich des Lokalbahnplatzes liegt der **Alte Schlöhof (6)**, der als Veranstaltungs- und Kulturstätte und in seiner Funktion als soziales Zentrum jedenfalls erhalten bleibt. Auf dem östlich angrenzenden Grundstück ist die Hauptfeuerwache der **Freiwilligen**

Feuerwehr (7) untergebracht. Deren Areal soll im Wesentlichen unverändert bleiben.

Noch weiter nördlich (8) – also Richtung Salzburger Straße – liegt ein weiteres Gebäude. Dort sind momentan das Arbeitsmarktservice sowie ein Lebensmittel- und Fachmarkt untergebracht. Hier gibt es bereits ein fertiges Projekt für die Neunutzung.

Die **Bewertung** der Wettbewerbsbeiträge durch eine **Jury** ist für **Anfang Juli** dieses Jahres vorgesehen. Danach wird es auch eine Präsentation der einzelnen Einreichungen für die Öffentlichkeit geben. „Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs für das Areal rund um den Lokalbahnplatz werden dieses Quartier für die nächsten Jahrzehnte prägen. Mit der Veranstaltung am **Dienstag, 20. März** wollen wir einerseits über den Wettbewerb umfassend informieren und andererseits Anrainern und interessierten Welsern die Möglichkeit geben, ihre Ideen und Anregungen zu diskutieren“, so **Stadtrat Peter Lehner**, Referent für Bauen und Stadtentwicklung.

Info-Veranstaltung zum Ideenwettbewerb

Dienstag, 20. März, 18:30 Uhr

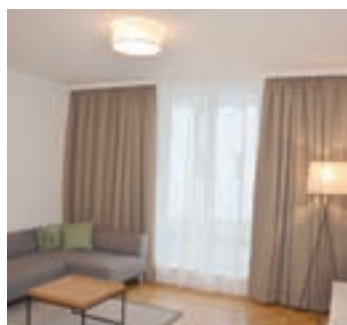
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wels
Hamerlingstraße 3-5
Lehrsaal, 1. Obergeschoß

Interessierte Anrainer und Bürger sind herzlich willkommen!

Lokalbahnhof in früheren Zeiten

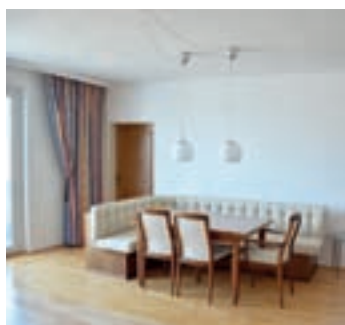


So sah der Welser Lokalbahnhof mit Blickrichtung Gerichtsgebäude und Innenstadt auf einem Luftbild aus dem Jahr 1936 aus.



Wels Renoviert und voll möbliert

Objekt Nr. 160471 WFL: 47 m²
KP: € 153.000,- NFL: 54 m²



Wels 4-Zimmer/traumhafte Fernsicht

Objekt Nr. 160472 WFL: 117 m²
KP: € 240.000,- NFL: 122 m²

Realbüro
WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH
Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
T: 07242 219 003

Maria Wimmer
0664 844 20 02

maria.wimmer@
wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



Wels und Umgebung
Wir suchen dringend Einfamilien-
häuser in Wels und Umgebung.





Dampflokomotive mit Personen- und Güterwaggons vor dem Bahnhofsgebäude. Diese Aufnahme stammt aus den 1920er-Jahren.

Meilensteine des Lokalbahnhofes

1893: Eröffnung der Lokalbahn von Wels-Hauptbahnhof über Sattledt nach Rohr im Kremstal (Wels-Rohrer-Bahn) nach nur 15 Monaten Bauzeit. Die Stadt Wels stellt 15.500 Gulden zur Errichtung eines Frachtenbahnhofes zur Verfügung.

1899: Umbenennung von „Haltestelle Wels-Stadt“ in „Wels-Lokalbahnhof“. Die „Welser Localbahngesellschaft“ erhält die Konzession für den Bau und Betrieb der Almtalbahn von Sattledt über Pettenbach und Viechtwang bis Grünau im Almtal.

1900: Am 17. April erfolgt der Baubeginn (Bauunternehmung Stern & Hafferl). Ab 23. Mai des folgenden Jahres wird die Strecke Sattledt-Grünau befahren.

1902: Am 16. Mai wird in Wels die Bahnlinie offiziell eröffnet.

1906/1907: Die Lokalbahnlinien werden an die damalige K.k. Staatsbahn verpachtet.

1913: Die Kunstmühle Fritsch – und in weiterer Folge auch die Flugzeug- und Metallbauwerke Wels (FMW), später Durisol – werden durch eine Industriebahn mit dem Lokalbahnhof verbunden. Der Antrieb erfolgt vorerst mit sprichwörtlicher Pferdestärke.

1920er Jahre: Ein Teil der nie realisierten Welser Straßenbahn sollte zwischen Ledererturm und Lokalbahnhof verlaufen.

1933: Einführung des Triebwagenverkehrs.

1964: Beginn der Umstellung auf Dieselbetrieb.

1965: Auflassung des Teilstückes Sattledt-Rohr und somit Ende der Wels-Rohrer-Bahn.

2001: Am 22. September Jubiläumsfahrt „100 Jahre Almtalbahn von Wels nach Grünau“ bei ganztägig kostenloser Benutzung. Im gleichen Jahr erfolgt die Aufgabe der Anschlussbahn an die Fritschmühle. Die Gleise werden 2010 abgetragen.

2002: Einstellung des Güterverkehrs.

2019: In diesem Jahr endet der aktuelle Verkehrsdienstvertrag zwischen Land Oberösterreich und den ÖBB für die Almtalbahn. Danach wollen die ÖBB die Strecke nur mehr bis Sattledt betreiben. Dagegen wehrt sich die Initiative „Retten wir die Almtalbahn“.

Quelle: Stadtarchiv Wels (auch für die historischen Fotos).



Ernst August von Hannover mit Gattin Caroline von Monaco und Töchtern Alexandra bei der Jubiläumsfahrt „100 Jahre Almtalbahn“ am 22. September 2001.

Faksimile der Welser Rundschau, Foto: Josseck



Blickrichtung Dragonerstraße, aufgenommen vor 1970.

Welser Integrationsstudie: Deutschförderung hat Vorrang

Im Mai 2016 hatte der Welser Stadtssenat einstimmig das Departement für Migration und Globalisierung der Donau Universität Krems mit der Erstellung einer Integrationsstudie beauftragt. Die Ergebnisse sowie die Schlussfolgerungen liegen nun vor.

Thematisch bauten Autorin Univ.-Prof. em. Mag. Dr. Gudrun Biffel und ihr Team ihre Studie auf der 2007/2008 erstellten wissenschaftlichen Arbeit „Integration in Wels“ auf. Zusätzlich zur Aktualisierung der **statistischen Daten** ist auch ein spezieller Bereich zur **Elternbeteiligung** in den Pflichtschulen enthalten.

Hauptaussagen der Studie

Wels zählt zu den Regionen Österreichs mit dem höchsten Anteil an Migranten an der Bevölkerung. Dies ist nicht zuletzt eine Folge der langen Tradition der Arbeitskräftezuwanderung. Von den knapp 60.700 Einwohnern in Wels (Hauptwohnsitze zum Zeitpunkt der Studiererstellung) haben **23 Prozent** (rund 14.000 Personen) eine **ausländische Staatsangehörigkeit**. Die Tendenz ist steigend. Etwas mehr als die Hälfte des Anstiegs zwischen 2002 (damals 16 Prozent) und 2017 entfällt auf EU-Angehörige. Der Anteil der Personen, die im Ausland geboren wurden,



Präsentation der Studie: Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Studienautorin Univ.-Prof. em. Mag. Dr. Gudrun Biffel, Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt und Studien-Mitautor MMag. Manfred Zentner (alle v.l.).

ist noch deutlich höher als der Ausländeranteil (29 Prozent). Ein Drittel davon kommt aus der EU. Laut Statistik Austria lag der Anteil von Kindern mit **nicht deutscher Umgangssprache** an Welser **Volksschulen** 2015/2016 bei **64 Prozent**. Während **67 Prozent** der Schüler in den **Neuen Mittelschulen** eine andere Umgangssprache als Deutsch hatten, betrug der Anteil in der **AHS-Unterstufe** nur **17 Prozent** (= geringe Bildungsmobilität).

Untersuchung bei Eltern und Lehrern

Vor dem Hintergrund des generell hohen Anteils von bildungsfernen Migranten und der großen Bedeutung der Elternarbeit im Zusammenwirken mit schulischer Förderung der Kinder haben die Studienautorin und ihr Team die Welser Situation qualitativ untersucht: Und zwar in Form von zwei Fokusgruppen mit **Lehrkräften** an ausgewählten Welser Volks-

schulen und 25 leitfadengestützten Interviews mit **Eltern**.

Bei **Schwierigkeiten** mit **schulischen Leistungen** stellen die Lehrer mangelnde Unterstützung der Eltern bei den Rahmenbedingungen für das Lernen fest. Eltern sehen hingegen Lernen und Lernunterstützung als Aufgabe der Schule, da sie selbst oft damit überfordert sind.

Wieso die **Einbeziehung der Eltern** in den **Schulalltag** in der Praxis oft nicht so gut funktioniert, darüber gehen die Meinungen auseinander: Die Lehrkräfte sehen fehlendes Engagement der Eltern, während die Eltern zeitliche Probleme (z.B. wegen Berufstätigkeit, Alleinerziehung oder mehreren Kindern), aber auch sprachliche Unsicherheiten anführen.

Missverständnisse durch fehlende Sprachkenntnis

Diese Sprachdefizite vieler Eltern führen grundsätzlich zu **Problemen** in der **Kommunikation** zwischen Lehrern und Elternhaus: Viele unterschreiben zwar das Mitteilungsheft, verstehen aber offensichtlich die Botschaften darin nicht wirklich. In jedem Fall setzt eine verstärkte Einbindung der Eltern eine verstärkte Elternbildung voraus: Es geht darum, dass auch Eltern mit Migrationsgeschichte wissen, was von ihnen verlangt oder erwartet wird, um richtig reagieren können.

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen



Einbruchschutz

Alarmanlagen

Videoüberwachung

Tel. 0 72 42 / 42 441



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Oster-Intensivkurse.

26. – 30. 3. 2018

Jedes Alter. Alle Fächer.

JETZT anmelden!



A. Bauer

LernQuadrat Wels
Kaiser-Josef-Platz 10
4600 Wels

Tel. 07242 – 20 73 91
wels@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Was tut die Stadt Wels bereits jetzt?

Die Studie rät etwa zur intensiven Lernunterstützung. Diese gibt es bereits mit der „**Lernwerkstatt Deutsch**“: In den Stadtteilen **Noitzmühle** und **Gartenstadt** machen rund 90 Schüler aus 14 Ländern an drei Tagen in der Woche unter Anleitung von 15 pädagogisch geschulten Lernbegleitern ihre Hausübungen. Unterstützung gibt es auch beim Erwerb der deutschen Sprache, beim sozialen Lernen und bei der Vermittlung von Werten. Regelmäßige Elterntreffs fördern die Kommunikation zwischen Lernbegleitern, Eltern und Kindern. Lehrer und Schulsozialarbeit sind ebenfalls eingebunden.



Die „Lernwerkstatt Deutsch“ findet regelmäßig im Quartier Gartenstadt...

Sprachförderung und Vereinkooperation

In den Kindergärten sind bereits **42 Sprachpädagogen** im Einsatz: Diese kümmern sich in Kleingruppen ausschließlich um die Sprachförderung von derzeit rund 920 Kindern ab dem dritten Lebensjahr. Weiters arbeiten in den Kindergärten und Horten der Stadt Wels – wie in der Studie empfohlen – bereits jetzt **32 Pädagogen** und Helfer mit **Migrationshintergrund**, diese können somit Kinder und Eltern bei der Kommunikation auch sprachlich unterstützen.

Auch die Empfehlung zur verstärkten **Zusammenarbeit** mit ausländischen Kulturvereinen wird durch permanente Kontakte und Besuche bereits intensiv gelebt. Beide Seiten sehen dabei die Themen Bildung und Sprache als wichtig für die Integration und zum „Ankommen in Wels“ an.

Künftig noch früheres Ansetzen nötig

Aus den bisherigen Erfahrungen erscheint es zu spät, erst im Schulalter mit der Elternbildung und der Förderung der Kinder zu beginnen. Daher setzt die Stadt mit ihren **neuen Maßnahmen** verstärkt bereits **ab dem Kindergartenalter** an. Zentral ist dabei, den Eltern ihre Verpflichtung klarzumachen, dass ihre Kinder möglichst bald und korrekt die deutsche Sprache erlernen.



... und im Quartier Noitzmühle statt. 90 Schüler nehmen derzeit daran teil.

Neues Angebot für Eltern

Die Stadt Wels bietet daher Eltern **kostenlose Workshops** zum Thema Kommunikation an. Diese werden vom pädagogischen Fachpersonal der städtischen Kindergärten und Horte durchgeführt. Die Eltern können dabei zu unterschiedlichen Schwerpunkten **einfache** und bewährte Möglichkeiten der **Kommunikation** mit ihren Kindern erfahren und selbst ausprobieren. Weiters können sie sich austauschen und erhalten praktische Tipps, Hinweise und Anregungen.

Die Workshops machen den Eltern klar, wie wichtig es ist, ihren Kindern **echte Aufmerksamkeit** zu schenken und ihnen alltäglich

etwas zu erzählen oder zu erklären. Der Einsatz von „**berieselnden**“ Medien wie Fernseher, Videos und Spielen auf dem Smartphone oder Tablet etc. wird hingegen **kritisch hinterfragt**. Insgesamt gibt es vorerst fünf Workshops, drei haben bereits stattgefunden.

In den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen werden Eltern mittels **Gruppenaushang** und durch das pädagogische Personal über die Workshops informiert. Auch die privaten Kinderbetreuungsträger sowie Lerngruppen, Migrantenvereine etc. erhalten die Information.

Restliche Workshoptermine

- **Streiten oder Reden: Dienstag, 3. April** von 17:30 bis 20:00 Uhr im Kinderhort Herrengasse (Herrengasse 8).
- **Handy oder Gute-Nacht-Geschichten: Dienstag, 17. April** von 17:30 bis 20:00 Uhr im Kindergarten Pernau (Lessingstraße 8).


POLIZEI 

Polizei hautnah erleben.

Beim Recruiting-Tag mit Innenminister Herbert Kickl am 16. März 2018 in den Minoriten in Wels geben Polizistinnen und Polizisten Einblicke in ihre vielfältigen Tätigkeiten.

Nach dem Motto „Polizei - Mehr als ein Beruf“ gibt es jede Menge zu sehen:

Von Polizeihunden über die Kriminalisten bis hin zur Cobra. **Vorbeischauen lohnt sich!**

Wann: 16. März 2018, ab 11:30 Uhr

Wo: Minoriten, Minoritenplatz 4, 4600 Wels

Polizei. Mehr als ein Beruf.

Spannende Herausforderung. Vielfältige Chancen. Starker Teamgeist. Kein Tag wie jeder andere.

Sicherheit geben. Zukunft haben.

Sicherheitsprechttag mit Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

Donnerstag, 12. April 2018 von 17:00 bis 19:00 Uhr
im Haus der Seniorenbetreuung Vogelweide-Laahen,
Oberfeldstraße 52.

„Mit Sicherheit für Wels!“ In meiner Funktion als Sicherheitsreferent möchte ich bei Sicherheitsprechstunden in persönlichen Einzelgesprächen (keine Podiumsdiskussion) erfahren, welche individuellen Probleme die Stadtteilbewohner haben und gemeinsam mit Vertretern der Polizei und der Ordnungswache Lösungsmöglichkeiten diskutieren.



„Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihre Ideen und Vorschläge zum Thema Sicherheit!“



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß
Sicherheitsreferent

in Kooperation mit dem
Stadtpolizeikommando Wels



wels.at

Polizei präsentiert sich am Minoritenplatz



Foto: LPD OÖ

Ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie präsentiert die Polizei am **Freitag, 16. März** zwischen **11:30 und 15:30 Uhr** vor und in den **Minoriten** (Minoritenplatz 4): Neben Vorführungen der **Polizeihundestaffel** können die Besucher unter anderem auch den **Kriminalisten** und dem **Einsatzkommando Cobra** bei ihrer Arbeit über die Schultern blicken. Dar-

über hinaus zeigt die Exekutive eine Auswahl ihrer Einsatzfahrzeuge. Interessierte haben die Möglichkeit, sich über die **Aufnahmekriterien** und den **Ablauf der Polizeiausbildung** zu informieren. Und als besonderes Highlight können die Besucher – wenn der Wettergott mitspielt – die **Landung eines Polizeihubschraubers** mitten in der Welser Innenstadt live miterleben.

179 Automaten 2017 in Wels beschlagnahmt

Auf ein arbeitsintensives Jahr blicken die Behörden im Bereich des Glücksspielgesetzes in der Stadt Wels zurück: Bei **29 Kontrollen** wurden **179 illegale Spielautomaten** durch die Finanzpolizei und das Stadtpolizeikommando **beschlagnahmt**. In **92** Fällen wurden **Verwaltungsstrafverfahren** eingeleitet, **23** Betriebe wurden behördlich **geschlossen**. Mit letzter Zahl ist Wels österreichweit an erster Stelle. Trotz dieser erfreulichen Bilanz fordert Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß eine Verschärfung der Gesetzgebung sowie eine Beschleunigung der Verfahren. „Die Zusammenarbeit mit der Finanzpolizei und dem Polizeikommissariat Wels klappt in diesem Bereich sehr gut – herzlichen Dank dafür. Die

Kontrolle des Glücksspielgesetzes gleicht aber leider oftmals einer Sisyphusarbeit. In der Praxis zeigt sich immer wieder, dass die derzeit geltenden rechtlichen Instrumentarien nicht geeignet sind. Die Gesetzeslage gehört daher verschärft, die rechtlichen Bedingungen für die Schließung von Betrieben vereinfacht.“ Neben der Forderung nach einer Verschärfung der Gesetzeslage lässt die Stadt Wels laut Vizebürgermeister Kroiß derzeit rechtlich prüfen, ob im Rahmen der Raumordnung Verbotszonen für das Betreiben von Wett- beziehungsweise Glücksspiellokalen eingerichtet werden können. „Falls dies rechtlich zulässig ist, werden wir selbstverständlich davon Gebrauch machen“, so Kroiß abschließend.

Neugestaltung Stadtplatz startet mit Präsentation



Die Vorbereitungen für die Sanierung des Stadtplatzes laufen auf Hochtouren: Insgesamt wird von **Montag, 11. Juni bis Dienstag, 4. September** in unterschiedlichen Bauabschnitten kompakt gearbeitet.

Die Stadt sowie die eww ag investieren in Summe rund 1,5 Mio. Euro für die Zukunft des Welser Stadtplatzes. Als vorbereitende Maßnahme für die Gesamtanierung erfolgt die **Auswechslung der Fernwärmeleitungen** am Stadtplatz zwischen Traungasse und Hafergasse bereits vorgezogen mit **Montag, 12. März**. Grund dafür ist, dass die Grabungsbereiche teilweise durch oder direkt neben den dort befindlichen Schanigärten liegen. In Abstimmung mit den Gastwirten können die Gastgärten

nach der **rund fünfwöchigen Umbauphase** mit Mitte April aufgebaut werden und den gesamten Sommer uneingeschränkt geöffnet haben. Im betroffenen Grabungsbereich werden auch die notwendigen Leerrohre für den Umbau der Beleuchtung mitverlegt. Im Anschluss an die Grabungsarbeiten erfolgen die Wiederherstellung sowie die teilweise Sanierung des betroffenen Pflasterbereiches.

Die **restlichen Arbeiten** (Fernwärme, Kanal, Beleuchtung, Brunnen etc.) werden in verschiedenen Bauabschnitten von Montag, 11. Juni bis Dienstag, 4. September kompakt durchgeführt. Das gesamte Projekt „Neugestaltung Stadtplatz“ wird am Donnerstag, 22. März um 18:30 Uhr vorgestellt (siehe Infokasten).

Info-Veranstaltung zur Neugestaltung des Stadtplatzes

Donnerstag, 22. März, 18:30 Uhr

Gasthaus s'Gerstl
Gortana Passage
Freiung 9-11

Interessierte Anrainer und Bürger sind herzlich willkommen!

ÖBB-Parkdeck in der Neustadt wächst

Im September 2017 ist der Spatenstich für das neue Parkdeck am Hauptbahnhof Wels erfolgt.

Seither arbeiten die ÖBB auf Hochtouren, um im Spätsommer diesen Jahres in Betrieb gehen zu können. Auf vier Ebenen werden 545 PKW- sowie 490 Fahrrad-Stellplätze errichtet, um Bahnkunden ein attraktives Angebot zu schaffen. Das Parkdeck, das in der Gärtnerstraße angesie-

delt ist, wird direkt an den Übergangssteg zum Bahnhof angeschlossen und ermöglicht künftig ein bequemes und rasches Umsteigen auf die Bahn.

Vergangenes Jahr wurden die Fundierungsarbeiten durchgeführt sowie gleisseitig eine Mauer errichtet. Im Anschluss wurden die Stiegenhäuser aufgebaut. Auch das Erdgeschoß ist bereits asphaltiert.

Nun kann das Parkhaus in die Höhe wachsen. Nach und nach

werden derzeit die Stahlfertigteile für die einzelnen Parkebenen versetzt.

Ab Anfang April können diese Teile mit Beton aufgefüllt werden. Dafür sind zwei Bauphasen Anfang April und Mitte Mai nötig. In dieser Zeit ist rund um die Baustelle mit erhöhtem LKW-Verkehr sowie höherer Lärmentwicklung zu rechnen (siehe Infokasten). Danach kann mit der Ausstattung des Parkdecks begonnen werden.

In folgenden Wochen finden intensive Bauarbeiten beim ÖBB-Parkdeck Wels statt:

- KW 14: 2. bis 6. April
- KW 15: 9. bis 13. April
- KW 20: 14. bis 18. Mai
- KW 21: 21. bis 25. Mai

Die Arbeiten finden ausschließlich tagsüber von Montag bis Freitag statt. In dieser Zeit kommt es zu erhöhtem LKW-Verkehr sowie höherer Lärmentwicklung im Bereich der Gärtnerstraße.

Die ÖBB bemühen sich, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, und bitten um Verständnis.



© Fotos: ÖBB/Schröflhammer

Voll im Zeitplan: Bereits 2017 wurden die Stiegenhäuser sowie eine gleisseitige Mauer errichtet.



Arbeiten auf Hochtouren: Derzeit werden die Stahlfertigteile für die vier Parkebenen versetzt.

Geförderte Eigentumswohnungen für eine sichere Zukunft - Wohnbau für's Leben!



Fertigstellung
2018

Wohnpark Zellerstraße A1, A2, B2, Wels



Fertigstellung
2018

Wohnpark St. Stephan, Wels



Fertigstellung
2019

Wohnen am Volksgarten, Wels



BEZUGS-FERTIG

Wohnpark Zellerstraße C1+C2, Wels



BEZUGS-FERTIG

Wohnpark Forstberg, Thalheim

Norikum Wohnungsbauges mbH Pollheimerstr. 7,
4600 Wels, Tel.: 07242 / 46151, office@norikum.at

NORIKUM
www.norikum.at

„Sauberes Wels“: Frühjahrsputz im gesamten Stadtgebiet

Unter dem Motto „Sauberes Wels“ findet von Montag, 9. bis Sonntag, 15. April wieder ein groß angelegter Frühjahrsputz im gesamten Stadtgebiet statt.

Damit soll das Bewusstsein für die Umwelt und die Sauberkeit in der Stadt gesteigert und die Stadt von herumliegendem Müll befreit werden. Neben **800 bis 900 Welscher Schülern**, die am Donnerstag, 12. April an der Aktion teilnehmen, können sich auch **Vereine und Privatpersonen** am Frühjahrsputz beteiligen.

Interessierte werden gebeten, sich **bis spätestens Donnerstag, 5. April** bei Dajana Nadarevic unter Tel. +43 7242 235 9140 oder E-Mail dajana.nadarevic@wels.gv.at zu melden.

Die **Arbeitsausrüstung** für den Frühjahrsputz (Handschuhe, Müllsäcke) kann ab sofort im Zentralen Betriebsgebäude der Stadt Wels, Schießstättenstraße 50, EG, Zi. B.031, abgeholt werden.



Auch heuer sind wieder zahlreiche Welscher Schüler eifrig beim Säubern ihrer Stadt dabei.

ACHTUNG!

Leider werden im Grünbach immer wieder Gehölze und Müll illegal entsorgt.

Dies führt bei Anrainern oftmals zu Schäden bei ihren Kleinkraftwerken.

Die Stadt Wels ersucht daher **ausdrücklich**, alle fließenden Gewässer im Stadtgebiet (Grünbach, Mühlbach usw.) **sauber zu halten** und dort **keine Gehölze, Gegenstände oder Müll** zu entsorgen.

Sauberes Wels 2018

Flurreinigungsaktion

von Montag, 9. bis Sonntag, 15. April 2018



WELS

Wels pulsiert auch 2018!

Wels feiert, Wels pulsiert & Wels verbindet: die Bewohner und Gäste der Welser Innenstadt dürfen sich auch 2018 wieder auf ein spannendes Jahr, mit vielen Highlights aus der eigenen „Eventwerkstatt“ freuen. Detailarbeiten und viele Gespräche in spannenden Projekten mit Vertretern aus der Welser Handelsszene, Hotellerie und Gastronomie stehen in den nächsten Wochen und Monaten auf der To-Do-Liste. Während dieser Zeit wünschen wir viel Spaß beim Shoppen und Flanieren mitten in Wels und den zahlreichen Events in der Welser Innenstadt.

von Welser Herr Lederer

Mit dem **10. Welser Stadtball** als beliebtes Charityevent sind wir schwungvoll in das neue Jahr gestartet. Es war ein gelungener Abend, an dem wir mit den Serviceclubs, Partnern und Sponsoren eine Tradition erfolgreich fortgesetzt haben. In den kommenden Monaten werden viele vergleichbare Höhepunkte folgen.

Der **Faschingsdienstag** in der Welser Innenstadt bildete den Abschluss einer gelungenen Faschingsaison in Wels - es wurde in den Straßen und Lokalen gefeiert, gelacht und getanzt.

Music in the City bringt ab 16. März wieder Schwung in die Innenstadt-Wochenenden, nur ein paar Wochen später findet bereits zum dritten Mal das **Maibauaufstellen** am 28. April statt. Das **Welser Volksfest** begeistert heuer von 6. bis 8. April sowie von 31. August bis 2. September & von 6. bis 9. September Groß und Klein.

Einkaufsvergnügen bis 22 Uhr und abwechslungsreiches Pro-

gramm warten am 04. Mai bei der **Shopping Night**.

Von 14. Juni bis 14. Juli kommen alle Fußballfans beim **Public Viewing** im Minoritenstadion auf ihre Kosten. Alle Spiele der Fußball WM in Russland werden live auf einer LED Wand übertragen.

Ein absolutes Highlight im Eventsummer wird auch heuer wieder das **MusikFestiWels** von 13. bis 14. Juli auf mindestens drei Bühnen in der Stadt. Wir arbeiten aktuell auf Hochdruck an den Acts - ihr dürft schon gespannt sein.

Auch das **European Street Food Festival** macht von 11.-12. August wieder Halt in der Innenstadt und bringt zahlreiche internationale Köstlichkeiten nach Wels. Sommerfrische und Kino stehen von 19. Juli – 19. August beim **FilmfestiWels** am Programm.

Den Abschluss des großartigen Sommers bildet die **Shopping-night** am 14. September, bei welcher die Kaufleute schon die neuen Herbst- und Winterkollektionen präsentieren.



Tourismusverband Wels Rennradregion - Events

Dachstein Rush

Wels ist im Radfieber – und erlebt im April 2018 erneut ein Event-Highlight. Zum jährlichen Kirschblütenrennen, der Internationalen Oberösterreichrundfahrt und dem Welser Innenstadtradkriterium gesellt sich am 05. April 2018 der Dachstein Rush. Dieses Event vereint sportliche Höchstleistungen, Alpinismus und Abenteuer zu einer einzigartigen Veranstaltung.

Kirschblütenrennen

Auf den Spuren des Frühjahrsklassikers: Jedes Jahr trifft sich die Rennrad-Elite Österreichs zum ersten Kräftemessen beim Kirschblütenrennen in Wels. Der 8. April ist ein Pflicht-Termin für alle Radsportbegeisterten: Bei unserem Frühjahrsklassiker werden wieder hunderte Starter in mehreren Kategorien um den Sieg kämpfen.

Österreich Rundfahrt

Die letzte Etappe der 70. Jubiläums Österreich-Rundfahrt führt am Samstag, 14. Juli 2018, nach einer Woche sportlicher Anstrengung wieder nach Wels. An diesem Tag steht die Welser Innenstadt ganz im Zeichen des Radsports, welcher auf der Ringstraße und in der Fußgängerzone gefeiert wird.

Innenstadtkriterium

Österreichs größtes Radsport – Event des Jahres 2018 findet heuer am 01. August in Wels statt. Bereits zum 20. Mal treffen beim „Welser Innenstadt Kriterium“ internationale Radstars auf die österreichische Spitzenklasse im Radsport. Der Mittwoch in Wels, drei Tage nach der Tour de France, ist ein Fixtermin im internationalen Radkalender.

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Wels
Welser Christkind GmbH

Stadtplatz 44
4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



Viel los im Quartier Gartenstadt

Gut etabliert hat sich das Quartier Gartenstadt (Otto-Loewi-Straße 2) als Standort zahlreicher Projekte der Stadt und ihrer Kooperationspartner sowie als vielfältige Anlaufstelle für die Bewohner des Stadtteiles.

Wie aus der nun vorliegenden Statistik hervorgeht, wurden **insgesamt** im Jahr **2017** mehr als **8.000 Besuche** gezählt. Mehr als **5.600** davon entfielen auf **Eigenveranstaltungen und Projekte** der städtischen Dienststelle Schule, Sport und Zukunft.

Die meisten Besuche hatte im Vorjahr mit mehr als 3.000 die – auch in der Noitzmühle stattfindende – **Lernwerkstatt** zu verzeichnen: Dort erhalten Schüler nicht nur pädagogisch geschulte Unterstützung bei der Hausübung und beim Lernen, sondern bekommen auch wichtige Werte, wie soziales Miteinander, Höflichkeitsformen (Grüßen, Bitte und Danke sagen etc.) oder Gewaltfreiheit, vermittelt. Auch der Kontakt zu den Eltern spielt eine zentrale Rolle.

Ebenfalls von der Fachdienststelle organisiert wurde die **Kinder-/Mädchengruppe**. Diese lag mit mehr als 1.200 Besuchen auf Platz zwei und wird ab heuer als Mädchen-/Jugendgruppe von „Jugend im Dialog“ der Volkshilfe betreut. Weitere Eigenveranstaltungen und Projekte waren/sind Elterntreffs, Schulstartwochen, Deutschkurse, Lernwerkstatt Deutsch sowie Feiern wie Ostern, Nikolaus oder Fasching (Bild).



Einer der **Kooperationspartner** der Stadt ist beispielsweise der Musikverein der Österreichischen Bundesbahner Wels. Dessen Integrationsprojekt **„Flötenspatzen“** belegte 2017 mit 720 Besuchen Rang drei der Statistik. Eine enge Partnerschaft besteht zwischen dem Quartier und **„Wohnen im Dialog“** der Volkshilfe (FMB). Diese verzeichnete im Vorjahr mit verschiedenen Infoveranstaltungen, Beratungsstunden, Workshops und Treffen fast 400 Besuche. Nicht enthalten ist in dieser Zahl das Siedlungsfest, welches mit 300 Gästen sehr erfolgreich verlief.

Schließlich erstreckte sich das Angebot der **Stadt Wels** selbst auch auf viele **weitere Bereiche**: Das wöchentliche **Quartierscafé**

der Seniorenbetreuung entspricht etwa den Generationentreffs in anderen Stadtteilen (2017: 560 Besuche). Regelmäßig präsent ist auch die **Sozialberatung**

der Dienststelle **Sozialservice** und Frauen. Punktuell stand das Quartier Gartenstadt 2017 etwa der Stadtgärtnerei für eine **Parkwerkstätte** zur Verfügung.

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL NACHHILFE
Mag. Nina Lachmayr
Institut für Fernstudien

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

SEAT VERSCHROTTUNGSPRÄMIE – JETZT SICHERN!¹

seat.at/verschrottungspraemie

Alhambra	€ 7.000,-	Ibiza Erdgas	€ 4.000,-
Leon	€ 3.500,-	Toledo	€ 3.000,-
Leon Erdgas	€ 5.500,-	Mii	€ 1.000,-
Ibiza Neu	€ 2.000,-	Mii Erdgas	€ 3.000,-



Kombinierbar mit dem Porsche Bank Finanzierungsbonus von bis zu € 1.000,-!²

5 Jahre Garantie auf alle Modelle³



Verbrauch: 3,8-7,3 l/100 km, CO₂-Emission: 88-168 g/km. Symbolfotos. ¹Die Porsche Austria GmbH & Co OG, Großhandel für SEAT, gewährt bei Kauf ausgewählter SEAT Neuwagen bis 31.03.2018 bzw. bis auf Widerruf eine Verschrottungsprämie, wenn der Kunde beim Kauf eines SEAT Neuwagens seinen alten PKW mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers mit der Abgasnorm EU0 bis EU4 dem SEAT Händler zur Verschrottung übergibt. Die Inanspruchnahme der Verschrottungsprämie ist dabei an bestimmte weitere Voraussetzungen geknüpft, über die Sie sich bei Ihrem SEAT Händler oder unter www.seat.at/verschrottungspraemie informieren können. ²€ 1.000,- Porsche Bank Bonus (ausg. Mii und Ibiza € 500,-) für Privatkunden bei Finanzierung über die Porsche Bank. Aktion gültig bis 30.06.2018 (Antrags- und Kaufvertragsdatum) für SEAT Neuwagen und Jungwagen bis 18 Monate ab EZ. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 12/2017. Die Boni sind unverbindliche, nicht kartellierte Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. ³Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Eishalle: Letzte Eisdisco und Saisonabschluss

Mit dem herannahenden Frühling geht auch die Saison auf der Eishalle Wels (Bauernstraße 43) zu Ende. Die letzte **Eisdisco** steigt am **Samstag, 17. März** wie üblich von 19:00 bis 21:45 Uhr. Am darauffolgenden **Sonntag, 18. März** können Eislauffans **noch einmal** von 09:00 bis 11:45 Uhr und von 14:00 bis 18:45 Uhr ihre **Kurven ziehen**. Danach ist bis heurigen Oktober geschlossen.

Seit Beginn der Saison 2017/2018 im vergangenen Oktober haben **rund 24.300 Gäste** die Eishalle besucht. Bei den **Eisdiscos** liegt die Besucherzahl noch vor dem letzten Termin bereits bei mehr als 2.000.

Beliebt waren auch wieder die **Eislaufkurse** (Bild): In der Saison 2017/2018 nahmen an den zwölf Terminen insgesamt 105 Kinder und auch zwölf Erwachsene teil.



Diesen Kindern hat ihr Eislaufkurs sichtlich Spaß gemacht!

Heimische Tischtenniselite gastierte in der Stadt Wels

Österreichs Tischtenniselite gastierte beim „**Generali Austria Top 12**“ in der Sporthalle Vogelweide. Als Gastgeber des mit knapp 6500 Euro Preisgeld dotierten Wettkampfs fungierte die Spielgemeinschaft Walter Wels. Unter den jeweils rund 20 teilnehmenden Damen und Herren befanden sich unter anderem die Welser Lokalmatadore Dominique Plattner, Christian Friedrich und Klaus Angleitner

sowie Liu Jia, Stefan Fegerl, Daniel Habesohn und Chen Weixing. Vom **hohen Niveau** der Spiele waren unter anderem Hans Friedinger (Präsident Österreichischer Tischtennisverband), Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Gemeinderat Mag. Bernhard Humer (Präsident SPG Walter Wels, alle im Bild rechts v.l.) begeistert.

Österreich-Radrundfahrt: Finale wieder in Wels



Bei der **70. Österreich Rundfahrt** von Samstag, 7. bis Samstag, 14. Juli ist **Wels** wie im Vorjahr **Zielort**. Sportreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Dr. Michael Strugl, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Tourdirektor Franz Steinberger präsentierten bei einem Pressegespräch die Details. Am letzten Tag der Tour - am **Samstag, 14. Juli** - werden die Radprofis gegen **14:00 Uhr** die **Ringstraße** erreichen. Danach warten noch drei Schlussrunden, ehe gegen **15:00 Uhr** der **Gesamtsieger** sowie der **letzte Etappensieger** der Jubiläumsrundfahrt feststehen.

„Zum zweiten Mal in Folge ist die Welser Innenstadt Zielort der Rundfahrt. Ebenfalls in die zweite

Runde geht das – heuer zeitgleich stattfindende – MusikfestiWels. Dieses bildet diesmal auch das Rahmenprogramm für die Rad-sportfans“, freut sich **Bürgermeister Dr. Rabl** und erwartet tausende Zuschauer in seiner Stadt.

Auch Landes-Sportreferent Mag. Dr. Strugl freut sich, dass der Gesamtsieger der Rundfahrt in diesem Jahr wieder in Oberösterreich gefeiert wird. Und eine große Überraschung aus sportlicher Sicht brachte Tourdirektor Franz Steinberger mit: Vorjahressieger und Vuelta-Etappensieger **Stefan Denifl** hat jetzt schon seinen Start mit seinem Acqua Blue Sport-Team bestätigt und wird sich speziell auf die Titelverteidigung vorbereiten (Bild).



Zahlreiche Neueröffnungen in Handel und Gastronomie



© Foto: cityfoto

Rechtzeitig vor Frühlingsbeginn wurde das Angebot im Welser Handel und der Gastronomie weiter aufgewertet. Das Wirtschaftsservice Wels konnte unter anderem folgende Ansiedlungserfolge verzeichnen:

Frische Brötchen, gesunde Snacks, frischgepresste Säfte von der Saftbar und süße Mehlspeisen findet man seit Ende Jänner bei **Backwerk** (Bild oben l.) in der **Bäckergasse 20**. Die Filiale übersiedelte vom bisherigen Standort am Kaiser-Josef-Platz, um diese Fläche für das geplante Servicecenter der Stadt Wels frei zu machen. Auf rund 100 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet Backwerk den Kunden nun rund 230 Backwa-

ren, Snacks und Getränke an. Seit Anfang Februar kümmert sich das Unternehmen **Joe's Radwerkstatt** als kompetenter Einzelunternehmer um die Reparatur von Fahrrädern aller Marken und Modelle. Dabei gibt es neben verschiedenen Radservices zu fairen Fixpreisen auch jede Menge persönliches Beratungserlebnis in der **Dr.-Koss-Straße 8**. Als Zielgruppe kommen jene Personen in Betracht, die Wert auf fachgerechte Wartung des Rades legen. Auf einer Gesamtfläche von 124 Quadratmetern eröffnete **baslerbeauty** in der **Ringstraße 24**. Das Unternehmen betreibt österreichweit bereits zehn Standorte und hat sich auf Produkte in den Segmenten Haarfarben/Haarpflege, Friseurbedarf, Haarteile/Haarschmuck, Gesichtspflege,

Kosmetik und Nails spezialisiert. Die Produktpalette umfasst renommierte Markenartikel sowie hochwertige Eigenmarken. Mit einem einzigartigen Gastrokonzept bereichern Markus und Michael Ploberger (Bild oben r.) seit Kurzem die Welser Innenstadt: In **Plobergers Naschmarkt** am **Kaiser-Josef-Platz 21** finden Kunden unter anderem eine wöchentlich wechselnde Mittagskarte, appetitliche Salate und Snacks sowie herzhaftere Suppen. Abends verführt die Weinbar zum Verweilen und Verkosten erlesener Spitzenweine, hausgemachter Spezialitäten und einer riesigen Antipasti-Auswahl.

Mitte Februar eröffnete in der **Wiesenstraße 45** (direkt an der Osttangente) die **Gärtnerei Kroißböck** (Bild unten). Inhaber Georg Th. Kroißböck verfügt dort über ein rund 5.000 Quadratmeter großes Gärtnergelände mit einer neu gestalteten Verkaufsfläche für den Einzelhandel und hauseigenen Anzucht-Glashäusern. Der neue Welser Jungunternehmer setzt auf Eigenproduktion und somit heimische Qualität: Das Sortiment umfasst unter anderem Beet- und Balkonblumen, Saisonware, Gemüse- und Kräuterpflanzen sowie Grabpflege und Grabgestaltung am Welser Friedhof.





Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **8,70 €²** pro Unterrichtsstunde (45min.)

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser-Josef-Platz 41 www.schuelerhilfe.at/wels

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten: alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
² Gilt nur im Falle einer Anmeldung für 4 Unterrichtsstd./Woche (2 Doppelstd.) bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. An unten aufgeführten Standorten kann zusätzlich eine einmalige Anmeldepauschale von bis zu 35 € anfallen.



Neue Schulleitung in der Neuen Mittelschule 1

Anlässlich ihrer Pensionierung bedankte sich **Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer** bei NMS 1-Direktorin Judith Greifeneder für die hervorragende Arbeit und begrüßte die neue Schulleiterin Gisela Steinwendtner: „Direktorin Greifeneder ist es durch moderne, kompetenzorientierte Unterrichtsmethoden und gezielter Schwerpunktsetzung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich gelungen, die frühere Hauptschule zu einer innovativen Neuen Mittelschule mit guter sozialer Durchmischung und besten Berufschancen für die Schulabgänger zu entwickeln.“

Als **Judith Greifeneder** 1993/1994 an die damalige HS 1 in der Rainerstraße kam, stand diese kurz vor der Schließung. Die Lehrkräfte hatten aufgrund der hohen Anzahl von Kindern aus dem Kriegsgebiet in Ex-Jugoslawien große Herausforderungen zu bewältigen. Eltern von einheimischen Kindern mieden damals die „Rainerschule“.

Heute hat die Schule mehr An-

meldungen, als Kinder aufgenommen werden können. Eine intensive Kooperation mit Betrieben, die Lehrlinge ausbilden, Anleitung der Schüler ihr persönliches Leistungspotenzial auszuschöpfen, eine breite Palette an Bildungsangeboten und nicht zuletzt Spaß am Lernen und Unterrichten, zählen zu den Erfolgsfaktoren dieser innovativen Schule. Nach dem Umbau des Schulzentrums Stadtmitte kann die NMS 1 seit diesem Schuljahr auch als ganztägige Schulform (GTS) geführt werden.

Mit Donnerstag, 1. März trat **Gisela Steinwendtner** offiziell ihren Dienst als **neue Direktorin** der NMS 1 an. Die Pädagogin war bisher beim Landesschulrat OÖ in den Bereichen GTS und Sprachförderung tätig und konnte sich bereits seit Schulbeginn im neuen Aufgabenbereich einarbeiten. Gisela Steinwendtner wohnt in Steinhäus und unterrichtete lange Zeit an der früheren HS 7 in der Vogelweide Deutsch, Biologie, Mathematik und Turnen.



Dank und Blumen für Direktorin Judith Greifeneder (Mitte) zum 65. Geburtstag und zur Pensionierung. Gleichzeitig wünscht Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer (l.) der neuen Schulleiterin der NMS 1, Gisela Steinwendtner (r.), viel Freude und Erfolg für die neue Tätigkeit.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (l.) und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner (r.) gratulierten Christoph Brückl (3.v.l.) zum erfolgreichen Relaunch seiner Zeitung.

„Die Monatliche“ im neuen Glanz

Fünf Jahre nach ihrer Gründung wurde die in Wels erscheinende Zeitung „Die Monatliche“ einem umfangreichen Relaunch unterzogen. Bei der offiziellen Vorstellung im Fashion Cafe präsentierte Herausgeber Christoph Brückl die ersten druckfrischen Exemp-

plare der überarbeiteten Zeitung. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner und Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, ließen es sich dabei nicht nehmen, einen ersten Blick in die neue „Monatliche“ zu werfen.

850 Schüler liefern Ideen für ihre Stadt



850 Schüler der 8. Welscher Schulstufen – rund 50 mehr als im Vorjahr – sind heuer bei der **Aktion „Du und Deine Stadt“** dabei. Die Jugendlichen können dabei unkompliziert ihre **Ideen, Vorschläge und Anliegen** direkt mit Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß diskutieren. Zuvor stehen ein Stadtrundgang samt Museumsbesuch sowie Besuche in verschiedenen Welscher Institutionen (z.B. Seniorenheim, Jugendbüro, Tiergarten oder -heim, Stadtgärtnerei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Hessenkaserne etc.) zur Wahl. Es nehmen alle Neuen Mittel-

schulen, die Bundes(real)gymnasien Bruckner- und Wallererstraße sowie das Wirtschaftskundliche Realgymnasium der Franziskanerinnen teil. Die Dienststelle Schule, Sport und Zukunft leitet die Vorschläge der Schüler an die zuständigen Abteilungen oder Unternehmen der Stadt weiter. Nachstehend einige Beispiele für **bereits umgesetzte Ideen** aus „Du und Deine Stadt“: Abendbusse der Linie Wels, Beachvolleyball-Platz im Welldorado-Freibad, Teile der Traunufer-Attraktivierung, Skaterhalle am Messege-lände oder Umbau BMX-Bahn in Wimpassing.

Winter raus – Frühling rein!



Sobald es die Außentemperaturen erlauben, sorgt die Dienststelle **Stadtgärtnerei** in ganz Wels auch optisch für Frühlingsstimmung: Rund **64.000 Frühlingsblumen** warten bereits darauf, sich in den kommenden Wochen anpflanzen zu lassen (Bild r.). Stiefmütterchen, Primeln, Vergissmeinnicht und Goldlack machen dann Wels rund um den kalendarischen Frühlingsbeginn am Dienstag, 20. März so richtig schön bunt!

Der **Winterdienst** der Stadt Wels in der Saison 2017/2018

ist jedoch noch nicht beendet: Schließlich kann es womöglich auch Ende März oder gar Anfang April nochmals frostig werden und/oder schneien. Bisher mussten die Teams der betroffenen Dienststellen (Tiefbau und Stadtgärtnerei) **34 Mal ausfahren**, um die Welser Straßen sowie öffentlichen Geh- und Radwege von Schnee und Eis zu befreien (Bild l.). Dabei wurden bisher **881 Tonnen Salz** und Salzsole sowie **277 Tonnen Rollsplitt** verbraucht. Letzterer wird traditionell im April von den Straßen entfernt.

Gültig vom 10.03.2018 bis 14.04.2018. Solange der Vorrat reicht! Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Farbenfroher Frühling!

Primerl
aus eigener
Produktion
10,5 cm Topf
nur

€ 0,99

Zwiebelpflanzen
12 cm Topf z.B.
Tulpen, Narzissen,
Iris, Hyazinthen, ...
statt € 2,49

€ 1,99

BIO-Küchenkräuter
13 cm Topf z.B.
Basilikum,
Rosmarin, ...

€ 2,90

Stiefmütterchen
Eigenproduktion

€ 0,49

Jetzt die kommende Balkonsaison vorbereiten!

Balkonjungpflanzen
Pelargonien Cascade hängend
aus eigener Produktion
nur

€ 0,49

Jungpflanzen
Balkonblumen
Balkonblumen
12er Topf
Halbfertigware

€ 0,59

€ 1,59

Kompetenzzentrum für Lerntherapie geeignet für Kinder und Jugendliche mit:

- Lese- und Rechtschreibschwäche
- Entwicklungsverzögerungen
- ADS mit und ohne Hyperaktivität
- Motivationsproblemen
- Rechenschwäche/Dyskalkulie
- unstrukturierten Arbeitsweisen
- Schul- und Prüfungsängsten
- Lernblockaden
- Wahrnehmungsstörungen
- überhöhten Medienkonsum
- Konzentrationsstörungen



Mag.^a Marion Humer

Anzengruberstraße 6/2, 4600 Wels
Tel.: 0660 / 21 88 107

www.memory-lerntherapie-wels.at

Die „Erlebnisgärtnerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!



www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

Unabhängig mit Sonnenstrom.

Komplettsset
PV-Anlage mit
3,15 kWp um nur
€ 3.999,-
Preis inkl. USt,
exkl. Montage.

PV-Anlage zum Aktionspreis

Die perfekt auf Ihren Stromverbrauch angepasste PV-Anlage zur Abdeckung Ihres Bedarfs während des Tages:

- Q-Cells Hochleistungsmodule mit 315 Wp Leistung und Q.ANTUM-Technologie für maximale Ausnutzung der Dachfläche
- FRONIUS Symo Wechselrichter mit bis zu 7 Jahren Garantie
- MEA Generatoranschlusskasten inkl. Überspannungsableiter
- Aufdach-Montageset zur Befestigung der Module am Dach

Weitere Information und Bestellung im Web unter eww.at › Aktionen, telefonisch unter 07242 493-752 oder per E-Mail an christoph.mair@eww.at.



Voller Energie für morgen: eww.at

eww
Solar



Das Sportehrenzeichen der Stadt Wels in Gold verlieh Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß kürzlich an den langjährigen Funktionär des ASKÖ-Tennisclubs Wels, Johann Doppelbauer (Bild).

Sportehrenzeichen für Johann Doppelbauer

Das Sportehrenzeichen der Stadt Wels in Gold verlieh Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß kürzlich an den langjährigen Funktionär des ASKÖ-Tennisclubs Wels **Johann Doppelbauer**.

Der Ausgezeichnete ist trotz seiner zeitaufwändigen Tätig-

keit als Obmann des **Welser Skiclubs** seit rund 20 Jahren eines der aktivsten Mitglieder im **ASKÖ-Tennisclub**.

Für sein Engagement und seine ehrenamtliche Mitarbeit erhielt er das Sportehrenzeichen in Silber bereits im Jahr 1995.

Ehrungen für besonderes Engagement



V.l. Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Michaela Hühmayr, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Johann Scherzer mit Gattin Josefine (5. und 3.v.r.), Vorstandsvorsitzender Vizebürgermeister a.D. Manfred Hochhauser (Welser Heimstätte), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

Die Humanitäts-Verdienstmedaille der Stadt Wels bekamen kürzlich zwei besonders engagierte Personen überreicht:

Johann Scherzer bekam die **Humanitätsverdienstmedaille in Gold** verliehen. Er ist seit 40 Jahren Mieter im Haus Traunaustraße 2 der Welser Heimstätte. In den 74 Wohneinheiten sind Menschen unterschiedlichster Herkunft zu Hause. Scherzer ist seit jeher um eine gute Hausgemeinschaft und ein gutes Miteinander bemüht.

Mit der Humanitäts-Verdienstmedaille in **Silber** wurde **Michaela Hühmayr** ausgezeichnet. Sie gründete 1997 die Kontaktgruppe für brustoperierte Frauen nach Krebs und führt diese seither erfolgreich. Einmal pro Monat fanden und finden Treffen zum – in diesem Fall besonders wichtigen – Meinungsaustausch statt: Anfangs in einer Ärzteordination, seit 2006 im Frauengesundheitszentrum des Vereines Proges (ehemals PGA) am Kaiser-Josef-Platz 52.

Legendenstammtisch besuchte Bürgermeister



Hohen Besuch bekam Bürgermeister Dr. Andreas Rabl kürzlich in seinem Büro: Auf Einladung von Laufsportlegende Conrad Trdy versammelte sich die **illustre Runde** Welser Persönlichkeiten in den Räumlichkeiten des Bürgermeisters (Bild). In seiner Begrüßung bedankte

sich Bürgermeister Dr. Rabl bei den Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und Gesellschaft für deren Verdienste für die Stadt Wels.

Im Anschluss daran nutzte man das Treffen unter anderem dazu, um **Erinnerungen und Anekdoten** auszutauschen.

**BIS ENDE MÄRZ: FORD-BESTSELLER
LAGERABVERKAUF**

5 JAHRE GARANTIE



Z.B. FORD FIESTA₄YOU

5-Türer, 1,1l, 70 PS

• Winterpaket

• CD-Radio und Klimaanlage

• getönte Seitenscheiben, uvm.

ab **€ 10.990,-**
bei Leasing



Motormobil

Paul Hahn Str. 2 4614 Marchtrenk

07243/52225 info@ford-motormobil.at

Riehs

Mitterhoferstr. 6 4600 Wels

07242/47462 info@ford-riehs.at

Symbolfoto - Ford Fiesta 5-türig, 52kW/70 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 4,4/100km, CO₂-Emission 101 g/km. 1) Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung und Lagerprämie und Ford Bank Bonus und aller Ford Boni, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Nur bei Ford Bank Leasing, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Aktion gültig für Kaufverträge und Zulassungen bis 31.03.2018. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Aktion gültig auf gekennzeichnete Lagerfahrzeuge, solange der Vorrat reicht. Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km.

„Mythos Cannabis“: Schüler informierten sich



Umfassende Informationen zum Thema „Mythos Cannabis“ erhielten rund **780 Welser Schüler** am Donnerstag, 15. Februar vom renommierten Suchtmediziner **Dr. Kurosch Yazdi** in der vollbesetzten Stadthalle (im Bild mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl,

den Vizebürgermeistern Gerhard Kroiß und Christa Raggl-Mühlberger sowie Moderator Stefan Schiehauer). Nach dem Vortrag beantwortete der Leiter der Klinik für Psychiatrie am Kepler-Uniklinikum noch zahlreiche Fragen der Schüler.

Jahreshauptversammlung des Hessenbundes Wels



Der Welser Hessenbund hielt kürzlich seine mittlerweile **95. Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen in der Hessenkaserne ab. Als Ehrengäste konnten dabei unter anderem Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer (Bild, 2.v.l.)

sowie Landtagsabgeordnete Mag. Silke Lackner begrüßt werden. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden mehrere Mitglieder mit der Goldenen beziehungsweise Bronzenen Hessenbundnadel ausgezeichnet.



Bedankten sich bei **Mag. Ewald Wolfram (2.v.r.)** und wünschten seiner Tochter **Mag. Veronique Wolfram (m.)** alles Gute: **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl**, **Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger** und **Stadtrat Peter Lehner**.

Staffelübergabe in der STERNapotheke

Nach 41 Jahren im Dienste des gesundheitlichen Wohlbefindens seiner Kundschaft übergab **Mag. Ewald Wolfram** seinen Betrieb nun an die nächste Generation: Im Februar übernahm Tochter **Mag. Veronique Wolfram** die STERNapotheke und führt den Welser Traditionsbetrieb damit in vierter Generation.

Von der mehr als 20 Mitarbeiter zählenden Belegschaft und ihrem Vater, der sich mit einem lachen-

den und einem weinenden Auge aus seinen Funktionen zurückzog, wird sie dabei nach Kräften unterstützt.

Neben einigen geplanten Innovationen zählen für die neue Geschäftsführerin vor allem Werte wie Verlässlichkeit, Menschlichkeit und Serviceorientiertheit. Auf die Kunden warten demnächst wieder Fachvorträge, Informationsveranstaltungen, Aktionstage und Gewinnspiele.

Kostenlose Steuer- und Jungunternehmerberatung

4. April 2018: **StB Dr. Friedrich Pichler, Wels** und **StB Mag. Wolfgang Windischbauer, Wels**

Die Beratung findet von **13:00 bis 15:00 Uhr** statt.

ACHTUNG: NEUER BERATUNGSSORT

Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zimmer 50a/Kantine

www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 **strasser**
GRABMAL

~~EN~~ MEIN STEIN
FÜR DIE EWIGKEIT.



EU-Jugendparlament tagte in der Stadt Wels



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, EU-Parlamentarier Dr. Paul Rübzig und Gemeinderat Stefan Haböck (hintere Reihe, 2., 6. und 7. v.l.) begrüßten die Teilnehmer in Wels.

Zum 17. Mal versammelten sich Ende Jänner etwa 70 Jugendliche aus ganz Österreich im Rahmen der nationalen Sitzung des **Model European Parliament** in Oberösterreich. Dabei war das WRG/ORG der Franziskanerinnen Wels unter der Leitung von Mag. Walter Peterleithner der Gastgeber. Bei der Auftaktveranstaltung im Welser Rathaus begrüßte Ju-

gendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß die Teilnehmer im Namen der Stadt. Im Anschluss daran hielt EU-Parlamentarier Dr. Paul Rübzig ein Impulsreferat vor den Teilnehmern. Als weitere Programmpunkte standen unter anderem eine Diskussion zur digitalen Zukunft im Welios sowie eine Plenarsitzung im Linzer Landhaus auf dem Programm.



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Dr. Michael Strugl, Dr. Gerald Reisinger und Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (v.l.).

Foto: Land

Verdienstmedaille in Gold für Dr. Gerald Reisinger

Die Verdienstmedaille der Stadt Wels in Gold erhielt **Dr. Gerald Reisinger** kürzlich beim Innovation Award der – von ihm seit 2004 geleiteten – **Fachhochschule Oberösterreich**.

Am Campus Wels für Technik und Angewandte Naturwissen-

schaften hat sich in seiner Ära die Anzahl der Studiengänge von acht im Jahr 2004 auf aktuell 28 erhöht. Mit mehr als 2000 Studenten und momentan fast 4800 Absolventen ist Wels hinsichtlich Größe und Forschungsstärke in Oberösterreich an der Spitze.

Ja, wir wollen ...



UHREN SCHMUCK

Krabath

4600 Wels, Bahnhofstraße 22, Tel. 07242 / 46839
info@juwelier-krabath.at • www.juwelier-krabath.at

Berufung
Leben

 **Klinikum**
Wels-Grieskirchen

Tag der offenen Tür Tagesklinisches Zentrum



Samstag, 17. März 2018
10:00 bis 14:00 Uhr

- **Tageschirurgie: Wie funktioniert sie?**
- **Wie sieht ein moderner OP-Saal von innen aus?**
- **Welche Behandlungen sind tagesklinisch möglich?**

Vorträge und Rundgänge geben Ihnen spannende Einblicke in die Chirurgie von Haut, Augen, HNO, Hand und Fuß, u. v. m.

Mehr Infos zum Programm: → www.klinikum-wegr.at

Amtliche Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-5006-2017

Flächenwidmungsplan
für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 38
Örtliches Entwicklungskonzept
Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 10)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 38: Umwidmung im Gebiet Florianiweg, für den Bereich des Grundstückes Nr. Tfl. 273/1, Katastralgemeinde 51226 Puchberg, von derzeit Bauland-Eingeschränktes Gemischtes Baugebiet MB, Wohnobjekte mit Ausnahme von Betriebswohnungen unzulässig auf Bauland-Betriebsbaugebiet B bzw. Betriebsbaugebiet B mit Schutz oder Pufferzone im Bauland Bm0 (bauliche Maßnahmen für Emissions- bzw. Immissionsschutz erforderlich).

Mit der Änderung Nr. 10 wird die Konformität zu den plangrafischen Aussagen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 12.12.2017 bis 27.12.2017 öffentlich kundgemacht und hat am 13.12.2017 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2.

Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-5007-2016

Flächenwidmungsplan
für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 28
Örtliches Entwicklungskonzept
Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 8)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 28: Umwidmung für den Bereich des Grundstückes Nr. Tfl. 1697/1, Katastralgemeinde 51226 Puchberg, von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Erholungsfläche – Spiel und Sport (Modellflugplatz; bauliche Nutzung maximal 100 m²). Mit der Änderung Nr. 8 wird die Konformität zu den plangrafischen Aussagen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 08.01.2018 bis 22.01.2018 öffentlich kundgemacht und hat am 09.01.2018 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Prävention Afrikanische Schweinepest

Die Bekämpfung der – **für Menschen absolut ungefährlich** – Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein gestaltet sich schwierig.

Die nächstgelegenen Erkrankungsfälle traten in folgenden Ländern auf: Ukraine, Polen und zuletzt auch in Tschechien.

Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige (Exportverbote) zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinebestände zu verhindern.

Zum Schutz der Hausschweinebestände vor ASP werden Sie ersucht, einige wichtige Vorsorgemaßnahmen einzuhalten:

Speisereste:

Der Erreger der ASP ist sehr widerstandsfähig und kann Wochen, in gefrorenem Fleisch und Wurstwaren sogar mehrere Jahre überleben.

- Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine)
- Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz...)
- Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur in verschlossene Müllbehälter einzuwerfen sind

Futter und Einstreu:

• Futter und Einstreu ist am Betrieb vor Wildschweinen ge-

schützt zu lagern

• Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, welches vorher von Wildschweinen kontaminiert wurde

Abschottung der Schweinehaltung:

- Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einmalschutzkleidung auszustatten
- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen

Trennung von Jagd und Tierhaltung – Sicherheitsmaßnahmen:

Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP.

Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:

- Kein Betreten des Schweinebestandes mit Jagdkleidung, mit Jagdausrüstung oder mit dem Jagdhund
- Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am Schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden
- Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft zu melden (Amtstierarzt Mag. Alfred Weinberger: 07942/702 62 470)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Seuchenprävention.

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am

Montag, 9. April 2018 um 15:00 Uhr in der Stadthalle stattfindenden

21. Sitzung des Gemeinderates teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.



Familienberatungsstelle der Stadt Wels

ACHTUNG: NEUER BERATUNGSORT UND -ZEITEN

Dragonerstraße 22 Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: familienberatung.spb@wels.gv.at

Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen.

Wir bieten an:

Ehe- und Familienberatung; Psychotherapie; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht



Geburten

20.02.2018, Hinterberger Maximilian; 19.02.2018, Alkan Beren; 14.02.2018, Abazović Emrah; 12.02.2018, Marina Mateo; 05.02.2018, Akaev Islam; 04.02.2018, Stahl Isabella; 31.01.2018, Kazan Eylül Nisa; 30.01.2018, Lucic Ruža; 26.01.2018, Alijagić Ajna; 22.01.2018, Fuchsberger Melina; 20.01.2018, Kaouech Yunus; 16.01.2018, Sofić Malik

Hochzeiten

24.01.2018, Strasser Thomas, Wels, Luxbauer Gerlinde Franziska, Wels; 27.01.2018, Weingartner Walfried Franz, Gallspach, Schönberger Stefanie Elisabeth, Gallspach; 27.01.2018, Sövényházi Zoltán, Wels, Topalović Elvedina, Wels; 09.02.2018, Al Saheety Anwar, Wels, Riegel Elisabeth, Wels; 10.02.2018, Mirtezani Samir, Wels, Avdiu Miranda; 10.02.2018, Jukić Ivica, Graz, Mandić Ružica, Wels; 14.02.2018, Jelečević Jasmin, Thalheim bei Wels, Cviko Ajla, Thalheim bei Wels;

Verstorbene

Maria Grießer, geb. 14.08.1931, Schmierndorferstraße 50; Hildegard Pichler, geb. 31.05.1937, Flemingstraße 12; Alois Schwarzgruber, geb. 04.05.1935, Linzer Straße 155 c; Otto Gruber, geb. 22.09.1929, Guttenbergstraße 4; Robert Krenmair, geb. 25.05.1941; Katharina Dama, geb. 25.11.1934, Föhrenstraße 19; Christian Bogner, geb. 11.01.1966, Traunaustraße 4; Yürekli Hasan HÜSEYN, geb. 15.04.1929, Fichtenstraße 16; Peter Knoll, geb. 29.06.1946, Kreißstr. 3; Peter Franz Ziegler, geb. 14.07.1950, Hans-Sachs-Straße 22; Maria Mair, geb. 24.04.1930, Hans-Sachs-Straße 22; Eleonore Staudinger; Anna Reif; Mathilde Edeltraud Heinz; geb. 04.10.1931; Pius Freiherr von Geusau, geb. 25.07.1929, Puchberg 2; Herbert Schick, geb. 21.08.1941; Kurt Anton Wagner, geb. 06.08.1929, Kalkofenstraße 46; Karl-Heinz Eicher, geb.

26.07.1943, Hans-Sachs-Straße 22; Markus Müllauer, geb. 05.02.1988; Hilda Egelseder, geb. 08.10.1928, Föhrenstraße 19; Antonia Heigl, geb. 13.06.1962, Stifterstraße 7; Rosa Kuckenberger, geb. 19.03.1938, Oberfeldstraße 52; Johanna Höller, geb. 02.05.1927, Heimstättenring 14; Hermann Josef Himsl, geb. 22.05.1927, Dr.-Schauer-Straße 5; Franz Josef Kemptner, geb. 20.02.1924, Flemingstraße 16; Theresia Sr. Friedberta Hofer, geb. 02.10.1935, Grieskirchner Straße 42; Franz Hattinger, geb. 01.02.1945, Sengerstraße 43, Anna Stögmänn, geb. 09.03.1943, Dr.-Schauer-Straße 5; Mag. Christoph Ebetschhuber, geb. 30.04.1979, Schmierndorferstraße 52. Ida Winkler, geb. 14.12.1927, Flemingstraße 12; Luis Weithaler, geb. 18.02.1938; Margit Maria Leitner, geb. 30.01.1943, Birkenstraße 17; Agnes Zensz, geb. 25.12.1925, Steinbrechstraße 9; Angela Schlager, geb. 02.05.1927, Oberfeldstraße 52; Maria Wolfesberger, geb. 19.10.1930; Anna Phillips; geb. 10.11.1937; Franziska Tischler, geb. 04.02.1926, Flurgasse 40; Ernst Hubert Gerdopler, geb. 14.07.1928, Hans-Sachs-Straße 22; Elisabeth Platzer, geb. 28.05.1925, Hans-Sachs-Straße 22; Siegfried Alois Psutka, geb. 13.01.1943; Johann Mayrhofer, geb. 05.12.1939; Pauline Sr. Magda Wöhler, geb. 25.10.1925, Grieskirchner Straße 42; Karoline Badergruber, geb. 19.04.1950, Oberfeldstraße 52; Manfred Lueger, geb. 07.02.1943; Karoline Pavlic, geb. 16.07.1932, Oberfeldstr. 52; Philipp Greuling, geb. 19.05.1935, Rieplstraße 12; Ivan Stipic, geb. 02.09.1963, Eschenbachstraße 7;

Die Profis
vom
Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Kontaktmöglichkeiten der Stadt Wels für Bürgeranliegen



Mach Mit! Bürgerplattform

Link auf wels.at/verwaltung oder
www.buergerplattform.at/index.php/schadensmeldung



Facebook

Seite Stadt Wels Verwaltung
www.facebook.com/stadt.wels



Büro des Bürgermeisters

Verena Silbermayr
Tel. +43 7242 235 3004, E-Mail: bdb@wels.gv.at

SEIT ÜBER 30 JAHREN
IHR TAXI IN WELS



+ Flughafentransfer
+ Botendienste
+ Krankentransporte

Generationentreffs der Stadt Wels



GenießeR auf Rädern

Teilnahme am Mittagstisch mit Bring- und Holdienst

Jeden Montag von 11:30 bis 13:00 Uhr

Mittagstisch gibt es in den Generationentreffs Vogelweide, Knorrstraße, Lichtenegg und Linzerstraße.

Info und Anmeldung:
Mag. (FH) Birgit Hunyar BSc.
Tel. +43 7242 417 3011

Nordic Walking

In jedem Generationentreff

Einmal wöchentlich bei Schönwetter, nachmittags

Info und Anmeldung
Mag. (FH) Birgit Hunyar BSc.
Tel. +43 7242 417 3011

Seniorentanzen

Jeden Montag, Generationentreff Lichtenegg, 09:00 Uhr

Info und Anmeldung
Ingeborg Aitzetmüller
Tel. +43 7242 417 3788



Vortrag

Patientenverfügung, kostenlos

Dienstag, 24. April, Beginn 14:00 Uhr, Generationentreff Puchberg

Info und Anmeldung
Mag. (FH) Birgit Hunyar BSc.
Tel. +43 7242 417 3011



Rat bei EDV-Fragen

Unterstützung bei Fragen rund um den Computer und ums Handy

Jederzeit zu den Öffnungszeiten im Generationentreff Knorrstraße 24

Info und Anmeldung
Gabriele Staudacher
Tel. +43 7242 530 19

Kurs

Sturzprävention, kostenlos

Beginn am Dienstag, 17. April Zwölf Mal jeweils von 14:00 bis 14:50 Uhr im Generationentreff Puchberg
Info und Anmeldung
Mag. (FH) Birgit Hunyar BSc.
Tel. +43 7242 417 3011

Kaffeenachmittag

Speziell für Singles

jeden ersten Freitag im Monat ab 14:00 Uhr im Generationentreff Knorrstraße

Info und Anmeldung
Gabriele Staudacher
Tel. +43 7242 530 19



Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
- **Quartiercafé Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2**

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788
Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr
Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19
Montag bis Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr, Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98
Montag bis Donnerstag: 12.30 bis 16.30 Uhr
Stephanie Waser, Tel. +43 7242 714 95
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97
Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr



Demenzberatungsstelle der Stadt Wels

- Fachärztliche und psychologische Abklärung
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen
- Regelmäßiges Ressourcetraining für den Erhalt und zum Erlernen neuer Fähigkeiten
- Psychologische Testung
- Jeden letzten Dienstag im Monat Angehörigentreffen

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr (Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich)

NEUE ADRESSE!

Seniorenbetreuung Haus Leopold Spitzer

Hans-Sachs-Straße 22, Zi. 009 und 016, Tel. +43 7242 417 3050, E-Mail: demenzberatungsstelle@wels.gv.at



Tageszentrum im Haus Neustadt

Wir möchten Ihre Selbstständigkeit und Mobilität erhalten und fördern und bieten Ihnen:

- Sicherheit und Tagesstruktur mit gemeinsamen Aktivitäten, Ausflügen etc.
- Medikamentengebarung, Betreuung und Pflege
- Fußpflege, Frisör, Physiotherapie
- Organisation von Transporten

Öffnungszeiten und Kontakt

Das Tageszentrum im Haus Neustadt ist von Montag bis Freitag von 07:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Tageszentrum im Haus Neustadt

Flurgasse 40, Tel. +43 7242 417 4814, E-Mail: senb@wels.gv.at
Besichtigungen sind jederzeit möglich!

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Theresia Peisl

Oberfeldstraße 52/1
03.12.1922

Gertrud Maria Angela Scharmüller

Oberfeldstraße 52/1
18.12.1922

Elisabeth Karoline Pitlik

Lichtenegger Straße 12/7
05.01.1923

Margarete Schön

Magazinstraße 5
25.12.1922

Anna Haderer

Oberfeldstraße 52/1
03.02.1923

Franziska Wilhelmine Pointner

Oberfeldstraße 52/1
11.02.1923

Gertrude Rabitsch

Dragonerstraße 44A
24.02.1923

96. Geburtstag

Karl Schweiger

Dr.-Schauer-Straße 5
04.01.1922

Theresia Pötzlberger

Kreuzweg 14/1
13.01.1922

Berta Burgstaller

Eisenbahnergasse 35/1
19.02.1922

97. Geburtstag

Elfriede Maria Lamprecht

Lindenstraße 18/13
17.12.1920

Susanne Fleischmann

Dr.-Schauer-Straße 5
21.01.1921

Maria Stummer

Oberfeldstraße 52/1
23.02.1921

98. Geburtstag

Friedrich Rupert Promberger

Kalkofenstraße 40/11
07.02.1920

Peter Deschu

Akeleistraße 8
26.02.1920

99. Geburtstag

Karl Kobler

Oberfeldstraße 52/1
07.12.1918

Franziska Fellner

Herrengasse 12
11.01.1919

Amtsblatt-
Redaktion

oea@wels.gv.at



Angehörigentreffen der Demenzberatungsstelle

Persönliche Beratung und Erfahrungsaustausch

Offene Angehörigentreffen

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr

Wo: **NEU!** Demenzberatungsstelle, Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Str. 22

Kontakt: +43 7242 417 3050

Diakoniewerk



OÖ. Zivilinvalidenverband Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 09:30 bis 12:00 Uhr, für Berufstätige zusätzlich jeden 2. Montag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr, in der Knorrstraße 24.

Nächster Stammtisch:

Donnerstag, 5. April 2018, 14:00 Uhr

Haus für Senioren in Wels, Dr.-Schauer-Straße 5,
Tel. +43 7242 514 94, E-Mail: zivilinvalidenverband.oe@lwest.at



FPO DIE WELSER
FREIHEITLICHEN

Tel.: 45125
fpoe@wels.gv.at
www.wels-aktuell.at

Integration ist Pflicht

Keine Wohnbeihilfe für Integrationsverweigerer

In vielen Wohnanlagen kommt es immer wieder zu Konflikten unter den Nachbarn, etwa durch Lärmbelästigung oder unsachgemäße Müllentsorgung der Bewohner. Häufige Ursache ist die mangelhafte Beherrschung der deutschen Sprache. Streitigkeiten und unterschiedliche Lebensgewohnheiten können daher oft nicht in einem Gespräch ausgeräumt werden.

Auch das Einhalten der Hausordnung ist immer wieder ein Problem. Entweder wird diese nicht verstanden oder einfach nicht befolgt. Um die Einhaltung der Hausordnung zu gewährleisten, unterstützt die Stadt Wels Neumieter mit mangelhaften Sprachkenntnissen. Im Rahmen dieses Programms werden die Lebensgewohnheiten erklärt (Einhaltung der Nachtruhe, Mülltrennung, Umgang miteinander etc). Trotzdem wird von manchen Mietern die Hausordnung regelmäßig missachtet. Das führt zu Konflikten und Spannungen innerhalb der Hausgemeinschaft. Die FPÖ Wels ist der Meinung:

Wer die Hausordnung beharrlich verletzt, verweigert die Integration. Für diese Integrationsverweigerer soll die Wohnbeihilfe gestrichen werden. Dafür wird sich die FPÖ beim Land einsetzen.

Integrationsstudie fordert: Deutsch ist Pflicht

Wels zählt zu den Regionen Österreichs mit dem höchsten Anteil an Migranten. 23 % der Welsler haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 29 % haben Migrationshintergrund. Der Anteil von Kindern mit nicht deutscher Umgangssprache an Welsler Volksschulen liegt bei 64 %, in den Neuen Mittelschulen sind es 67 %.

Die Sprachdefizite vieler Eltern führen zu Problemen in der Kommunikation mit den Lehrern. Für die schulische Förderung der Kinder mit sprachlichen Problemen hat die Elternarbeit aber große Bedeutung. Die Studie der Donau Universität Krems rät zur intensiven Lernunterstützung - auch beim Erwerb der deutschen Sprache. Erst im Schulalter mit der Elternbildung und der Förderung der Kinder zu beginnen, ist zu spät. Daher setzt die Stadt Wels verstärkt bereits ab dem Kindergartenalter an. Zentral ist dabei, den Eltern ihre Verpflichtung klarzumachen, dass ihre Kinder möglichst bald die deutsche Sprache erlernen. Neben der entsprechenden Betreuung und Lernbegleitung der Kinder gilt es auch, die Eltern verstärkt in die Pflicht zu nehmen. Bildung und Sprache sind die wichtigsten Schritte zur Integration!

Ihr

Gemeinderat Mag. Georg Parzmayr
Fraktionsobmann



SPÖ WELS
Die Stadtpartei

www.stadt-wels.spoe.at
Tel. 05 7726 4600
spoe-gr-fraktion@wels.gv.at

Liebe Welserrinnen und Welsler!

Förderung des sozialen Wohnbaus

Für die Welsler SPÖ hat der soziale Wohnbau eine ganz besondere Bedeutung. Der Wohnungsdruck auf die Ballungszentren, darunter auch Wels, steigt stetig. Um den Anforderungen der Welserrinnen und Welsler gerecht zu werden braucht es eine Offensive im sozialen Wohnbau. Die SPÖ fordert daher die Zweckwidmung von Erlösen aus Verkäufen von stadteigenen Wohnungen und Amtsgebäuden, um die Schaffung von neuem leistbarem Wohnraum zu ermöglichen. Außerdem müssen Möglichkeiten geschaffen werden, um junge Familien in unserer Stadt zu halten.

Integrationsstudie

Laut Empfehlungen der aktuellen „Welsler Integrationsstudie“ sind Lernunterstützung und Einbindung der Eltern ausschlaggebend für den Bildungserfolg und die Integration. Wie städtische Integrationsarbeit funktionieren kann wird mit dem „Quartier“ in der Gartenstadt gezeigt. Dort wurden 2017 mehr als 8.000 BesucherInnen bei Elterntreffs, Lernwerkstatt, Seniorencafé, Sozialberatung Infoveranstaltungen wie „Wohnen im Dialog“, etc. gezählt. Dieses Erfolgsmodell sollte im Stadtteil Noitzmühle mit dem gleichen Engagement betrieben werden, im Quartier Noitzmühle müssen daher die gleichen Personalkapazitäten zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus ist der Bau einer ganztägig geführten Volksschule Wels-West enorm wichtig. Der dringend notwendige Ausbau der Schulinfrastruktur bildet sich leider im vorliegenden Budget 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Wels nicht ab.

Stadtentwicklung

Im Jänner wurde ein städtebaulicher Ideenwettbewerb für die Neugestaltung des Lokalbahnhof-Geländes beschlossen. Für die SP-Fraktion ist ein Planungswettbewerb zwar ein Schritt in die richtige Richtung, bei einem Projekt mit derartiger Tragweite braucht es aber auch eine verstärkte Einbindung der Bevölkerung und die Berücksichtigung der sozialen Infrastruktur bei der Ausschreibung. Denn gerade soziale Fragen sind wesentlich, wenn im ohnehin dicht verbauten Stadtteil Lichtenegg – zusätzlich zur Verbauung des ehemaligen FC-Wels Sportplatzes – dort weiterer Wohnraum entsteht. Gerade in diesem Gebiet soll die Immobilienentwicklung nicht rein investorenfreundlich erfolgen, findet die SPÖ Wels.

Einen erholsamen Start in den Frühling wünscht Ihnen
Ihr

Gemeinderat Stefan Ganzert
Fraktionsvorsitzender



Integration

Liebe Welserinnen und Welser!

Die im Mai 2016 beauftragte und vor kurzem präsentierte Integrationsstudie belegt, was viele Welserinnen und Welser wissen. Wels zählt zu den Regionen Österreichs mit dem höchsten Anteil an Migranten an der Bevölkerung. Rund 14.000 Personen (23 % der Bevölkerung) haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Diese Tendenz wird auch in den nächsten Jahren anhalten.

Ohne Deutsch keine erfolgreiche Integration

Die damit verbundenen Auswirkungen sind bekannt. In den Welser Volksschulen haben 6 von 10 Kindern Deutsch nicht als Umgangssprache – in den Neuen Mittelschulen ist dieser Wert noch höher. Auch die Sprachdefizite vieler Eltern führen zu Kommunikationsproblemen. Viele Eltern verstehen nicht was sie im Mitteilungsheft ihrer Kinder unterschreiben.

Rasches Handeln notwendig

Aus dieser Studie müssen die notwendigen Schlüsse gezogen und vor allem rasch gehandelt werden. Seit der Studienvergabe sind 20 Monate vergangen – Zeit die die Stadt Wels nicht mehr hat. Es gilt vor allem gewissen Entwicklungen entgegen zu wirken. So besteht die Gefahr, dass sich Ghettos bilden wo nur mehr gewissen Gruppen hinziehen. Die gesunde Durchmischung muss gewährleistet sein. Hier sind auch die Genossenschaften gefordert um mit Information, Aufklärung und entsprechender Wohnungsvergabe diese Entwicklung zu verhindern.

Probleme liegen im Verborgenen

Eine Vielzahl von Sozialleistungen sind unabhängig von Leistung und dem Willen, an der Gesellschaft teilzunehmen. Eine Schulstarthilfe der Stadt Wels bekommen auch jene Eltern die ihrer Elternpflichten nicht nachkommen. Dass Wohnungsvergaben in der Stadt Wels an die deutsche Sprache gebunden sind hilft wenig, wenn nur der Hauptmieter Deutsch kann und die Anzahl der Personen in Wohnungen nicht begrenzt wird. Es leben in vielen Wohnungen weit mehr Personen als für die Wohnung bzw. die Wohnhausanlage (Parkplätze, Waschraum, etc.) vorgesehen. Dies verursacht soziale Spannungen und hohe Betriebskosten und dadurch Integrationsprobleme.

Integration kann nur mit einer Vielzahl von Maßnahmen erfolgreich sein. Einzelmaßnahmen mögen für sich betrachtet Sinn ergeben – greifen jedoch zu wenig weit oder verursachen in einem anderen Bereich zusätzliche Probleme.

Nur gemeinsam – über alle parteipolitischen Grenzen hinweg kann Integration in Wels funktionieren. Allen Akteuren muss bewusst sein, dass die Stadt Wels keine Zeit mehr für Experimente, zeitraubende Workshops oder parteitaktische Spielchen hat.

Gemeinderat Markus Wiesinger
Fraktionsobmann



Transparenz: Da ist noch Luft nach oben

Bei einer vom Verein Transparency International erstellten Studie wurden 50 österreichische Städte und Gemeinden untersucht. Die Stadt Wels belegte bei diesem kürzlich veröffentlichten Transparenz-Ranking den siebten Platz. Das Ergebnis ist damit grundsätzlich nicht so schlecht.

Unzweifelhafte Verbesserungen

Nicht zuletzt dank mehrerer Grüner Gemeinderatsanträge und dem Engagement der zuständigen Stadt-MitarbeiterInnen hat sich in punkto Transparenz in den vergangenen Jahren einiges getan. Das zeigt auch das Ranking. In den Bereichen „Budget, Finanzen, Rechnungswesen“ sowie „Kommunale Unternehmen und Beteiligungen“ schneidet Wels erfreulicherweise relativ gut ab“.

Wels liegt aber mit 50,68 von 100 möglichen Punkten weit abgeschlagen hinter den Städten Wien (82,72) und Linz (74,86), aber auch hinter der größtmäßig vergleichbaren Stadt Villach, die mit 76,51 Punkten den zweiten Platz belegt.

Festgestellte Defizite und Mängel

Dass Wels nicht besser abgeschnitten hat, liegt daran, dass der Transparenz-Bericht bei den Kategorien „Vergabe- und Beschaffungswesen“, „Subventionen und Fördermittel“ und „Soziales“ recht bescheidene Werte ausweist.

So werden sowohl für Politiker als auch für Magistratsbedienstete Verhaltensregeln zur Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen vermisst, eine Anti-Korruptions-Meldestelle eingefordert sowie Richtlinien zu Interessenskonflikten, Nebentätigkeiten und Verschwiegenheit.

Im Vergabe- und Beschaffungswesen fehlen Angaben über Bieter und deren Angebote, abgeschlossene Verträge, Angaben zu den Mitgliedern von Vergabekommissionen und deren Interessensregister.

Große Mängel ortet Transparency International auch bei der Personalauswahl, bei der Subventionsvergabe und bei der Vergabe von Plätzen in Gemeindefunktionen und öffentlichen sozialen Einrichtungen.

Transparenzmängel beheben

Die Grünen fordern, dass sich die Stadt zur Umsetzung der Punkte bekennt, bei denen sie nicht so gut abgeschnitten hat. Deshalb beantragen die Grünen in der nächsten Gemeinderatssitzung, dass der Bürgermeister im Präsidialausschuss über geplante Schritte zur Verbesserung der Transparenz berichtet und weitere Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden.

Gemeinderat Mag. Walter Teubl
Fraktionsvorsitzender

RAIFFEISEN IMMOBILIENTAGE 2018

Bei den Raiffeisen Immobilien Tagen 2018 erwarten Sie zahlreiche Workshops und Vorträge zu unterschiedlichen Immobilienthemen:

Erfahren Sie unter anderem wie Sie das ideale Baugrundstück finden, was bei der Hausplanung zu beachten ist und warum Sie eine maßgeschneiderte Finanzierung benötigen! Sprechen Sie mit Fachexperten über Wohnen im Alter und den Umbau einer Immobilie für barrierefreies Wohnen. Fragen zu Themen wie thermische Sanierung und mögliche Alternativen werden ebenso behandelt, wie alle relevanten Aspekte beim Übergeben, Vererben oder Schenken einer Immobilie.

All diese Themen sollen Ihnen helfen, Ihre Wünsche sowie die optimalen Lösungsvorschläge zu erarbeiten und umzusetzen.



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT:

Wohnen im Alter – Barrierefrei Wohnen

Montag, 05.03.2018, 16:00 – 19:30 Uhr
Bad Hall, in der Raiffeisenbank Bad Hall

VERANSTALTUNG HAT
BEREITS STATTGEFUNDEN!

Mittwoch, 21.03.2018, 17:00 – 20:30 Uhr
Thalheim, in der Raiffeisenbank Thalheim

Aus Alt mach Neu – Entscheiden, Umbauen & Sanieren

Mittwoch, 07.03.2018, 17:00 – 20:30 Uhr
Sierning, in der Raiffeisenbank Sierning

VERANSTALTUNG HAT
BEREITS STATTGEFUNDEN!

Wir bauen unser Traumhaus

Mittwoch, 14.03.2018, 17:00 – 20:30 Uhr
St. Florian, in der Raiffeisenbank St. Florian

Freitag, 16.03.2018, 15:00 – 18:30 Uhr
St. Ulrich, in der Raiffeisenbank St. Ulrich

Freitag, 16.03.2018, 14:00 – 17:30 Uhr
Schwanenstadt, in der Raiffeisenbank Schwanenstadt

Dienstag, 20.03.2018, 19:00 Uhr
Gunskirchen, in der Raiffeisenbank Gunskirchen

Übergeben, Vererben, Schenken

Donnerstag, 15.03.2018, 19:00 Uhr
Eberstalzell, im Gasthaus Kölblinger

Montag, 19.03.2018, 19:00 Uhr
Enns, in der Raiffeisenbank Enns

Donnerstag, 22.03.2018, 18:00 Uhr
Perg, in der Raiffeisenbank Perg

Anmeldungen in teilnehmenden Raiffeisenbanken oder unter www.immobilientage.at.

Wir freuen uns, zahlreiche Interessenten und Kunden begrüßen zu dürfen!

www.immobilientage.at
wohnen.raiffeisen-ooe.at
www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

OSTERNEST AM WOCHENMARKT

Am Karsamstag, 31. März 2018,
ab 09:00 Uhr, am Wochenmarktgelände.



Jedes
Kind darf
nach einem Ei
suchen und be-
kommt ein kleines
Überraschungsge-
schenk (solange
der Vorrat
reicht)!

Die
lustige
Eiersuche
im größten
Osternest
von Wels!

Bei
uns am
Wochen-
markt legt
der Osterhase
die Eier!

wels.at



OSTERFERIEN im einzigartigen MITMACH-MUSEUM

EINSATZORGANISATIONEN kennenlernen!

Echte Dienstfahrzeuge, Kinderpolizei mit Inspektor
Spürnase, Erste Hilfe für Kinder uvm.

-  So. 25.03. & Do. 29.03.2018 - Eiershow
-  Mo. 26.03.2018 - Feuerwehr
-  Di. 27.03.2018 - Rotes Kreuz
-  Mi. 28.03.2018 - Polizei
-  Fr. 30.03.2018 - Feuerwehr
-  Sa. 31.03.2018 - Osterbasteln



fb.com/welios
Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

Infos und Uhrzeiten unter

www.welios.at

Verlängerte Öffnungszeiten

24.03.-03.04. 2018 von 10:00 – 18:00 Uhr



welios®
Zukunft begreifen

Innovation Award: Masterarbeiten der FH Wels ausgezeichnet

Zum bereits 15. Mal wurde vor mehr als 300 Gästen in den Minoriten der „Innovation Award FH Wels“ vergeben.

Mit dem vom FH-Förderverein Wels gestifteten Preis werden **praxisnahe und innovative Diplom- und Masterarbeiten** ausgezeichnet. Verliehen wurden die Preise von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, FH-Fördervereins-Obmann Dipl.-Ing. Günter Rübiger, Sparkassen-Generaldirektor Dr. Michael Rockenschaub und WK OÖ-Vizepräsident Dr. Clemens Malina-Altzinger. Die hochdotierten Zuwendungen für die prämierten Diplom- und Masterarbeiten wurden vom FH-Förderverein Wels gesponsert. Die Kategorie-Gewinner konnten sich über einen Scheck in der Höhe von je 1.500 Euro freuen.



Zwölf Welsener FH OÖ-Absolventen und ein Forschungsassistent wurden vom FH-Förderverein Wels mit dem **INNOVATIONaward** ausgezeichnet.

© Foto: Land OÖ/Ernst Grilnberger

Tag der offenen Tür am FH-Campus Wels

Erste Campus-Luft schnuppern, Projekte bestaunen, Studienrichtungen und das Rundherum kennenlernen – all das ist beim Tag der offenen Tür am **Freitag, 16. März von 09:00 bis 18:00 Uhr** am FH-Campus Wels in der Stelzhamerstraße 23 möglich. Die Besucher können sich aus erster

Hand informieren – über Studieninhalte, Berufspraktika, Auslandssemester, Jobaussichten, Stipendien und vieles mehr.

Infos zum Studienangebot und zum Tag der offenen Tür unter www.fh-ooe.at/campus-wels im Internet.

Meinen Führerschein riskiere ich nicht – dafür gibt es das **Welsere Sammeltaxi!**



Porsche Wels

Ihr zuverlässiger Händler und Servicebetrieb




Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie erreichen uns auch öffentlich mit der Linie Wels.
(Linie 8, Ausstiegsstelle Maxlhaid B1)

PORSCHE
WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
07242/62347-0

www.porschewels.at  PorscheWels

Messe Wels bleibt die Nummer eins



Die Frühjahrsmesse „Blühendes Österreich“ und die Messe „Urlaub & Camping“ finden von Freitag, 6. bis Sonntag, 8. April statt. Das Volksfest startet mit der Probebeleuchtung am Donnerstag, 5. April.

2017 war für die Messe Wels ein sehr positives Jahr. Die **Energiesparmesse** konnte an den beiden Fachtagen ein Besucherplus von rund fünf Prozent verzeichnen und somit seinen wachsenden Stellenwert als wichtigsten Treffpunkt der SHK-Branche festigen.

Der **Caravan Salon Austria** verzeichnete zu seinem zehnjährigen Jubiläum einen Rekordzuwachs von 9,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr und zeigte den Aufwärtstrend der Branche. Erstmals wurde die Classic Austria als eigenständige Messe abgehalten. Mit 11.000 Besuchern und 200 ausgestellten Young- und Oldtimern legte die Messe eine gelungene Premiere hin.

In 2017 wurden insgesamt 191 Veranstaltungen mit 768 Belegtagen am Welscher Messegelände abgehalten. Das **EventQUARTIER** kann mit 178 Veranstaltungen auf ein äußerst erfolgreiches Ergebnis zurückblicken. Zu den 303 abgehaltenen Veranstaltungstagen zählten zahlreiche Firmenevents, Ordertage, Kongresse und Fachveranstaltungen. Konzertveranstaltungen, wie das im September durchgeführte Konzertspektakel, rundeten das Veranstaltungsjahr perfekt ab. Der **Messestandbau WEdesign** konnte seinen Umsatz um sieben Prozent auf über 1,7 Mio. Euro steigern.

Bereits im Februar startete heuer mit dem **Bike Festival Austria** eine neue Publikumsmesse. Im März gab es für die **Energiesparmesse** erneut mehr Besucher als im Vorjahr. Im April folgen die **Modellbau-** sowie die **Kreativ- und Kuchenmesse**. Ein Highlight der Gastveranstaltungen wird - ebenfalls im April - die **Austria Comic Con**, die erstmals in Wels stattfindet.

Mit der **AgroTier** im September 2018 und der **Agraria** im November 2020 positioniert sich die Messe Wels klar als zentrale Messeplattform für Landwirtschaft. Sie bleibt dem Zweijahresrhythmus treu und klar die Nummer eins unter den landwirtschaftlichen Messen in Österreich. Der neue Zeitplan wurde gemeinsam mit dem Club Landtechnik Austria fixiert. Ziel war es, die beste Lösung für die gesamte Branche zu finden.

Infrastrukturprojekte

Nach der Revitalisierung des Messeteiches folgt als nächster Schritt die **Neugestaltung und Begrünung** des Bereiches zwischen dem Volksgarten und dem Tiergarten. Hier entsteht - rechtzeitig **vor der Herbstmesse** - eine neue Grünachse, die auch in der messefreien Zeit für die Besucher und Spaziergänger eine Verschönerung darstellen wird.



max.center
best shops inside.

MAX.CENTER PRÄSENTIERT:

ALICE IM OSTERLAND

PERFEKT FÜRS NEST:
ZEHNER SCHENKEN

www.maxcenter.at



WELS

KEINE WARTEZEIT BEI ONLINE-TERMIN- RESERVIERUNG

für Reisepassantrag, Personalausweis, Anmeldung, Ummeldung, Abmeldung

Reservieren Sie Ihren gewünschten Termin online unter www.wels.gv.at/reisepass
oder telefonisch unter +43 7242 235 3730 oder 3750



Bitte beachten Sie:

In vielen Ländern können Sie nur mit einem gültigen Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) einreisen beziehungsweise muss dieses noch eine bestimmte Zeit gültig sein. **Angesichts der intensiven Grenzkontrollen wird generell empfohlen, ein gültiges Reisedokument mitzuführen!**

wels.at

Veranstaltungshighlights in den kommenden Wochen



Intern. Welser Figurantentheaterfestival

Datum: 08. - 14. März
Uhrzeit: ab 19 Uhr
Ort: Stadttheater Wels
Infos: wels.at



Pussy Riot Theatre

Datum: 13. März
Uhrzeit: ab 20.30 Uhr
Ort: Stadthalle Wels
Infos: wels.at



Schaubühne Wien „BUTTERBROT“

Datum: 16. März
Uhrzeit: ab 19:30 Uhr
Ort: Kornspeicher
Infos: wels.at



Wiener Tschuschenkapelle „CD Präs.“

Datum: 16. März
Uhrzeit: ab 20 Uhr
Ort: Schlachthof Wels
Infos: wels.at



In 80 Minuten um die Welt

Datum: 17. März
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort: Kornspeicher Wels
Infos: wels.at



4 VOICES OF MUSICAL

Datum: 17. März
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Stadttheater Wels
Infos: wels.at



Welser Halbmarathon

Datum: 18. März
Uhrzeit: ab 10 Uhr
Ort: Wels
Infos: wels.at



Comicstar@MKH

Datum: 21. März
Uhrzeit: ab 19:30 Uhr
Ort: MKH Wels
Infos: wels.at

Weitere Veranstaltungen

Ausstellung: Bianca Kiso - Burning Art, ab 3. März
Museum Angerlehner

WSC Hertha : Union Raika Weißkirchen, 17. März
Mauth Stadion Wels

LEGO-Mindstorms - Baue deinen ersten Roboter!, 18. März
Welios Wels

FC Wels : ASKÖ Oedt, 23. März
Huber Arena

Raiffeisen Flyers Wels - Gunners Oberwart, 2. April
Raiffeisen Arena Wels



Modellbau Wels

Datum: ab 23. März
Uhrzeit: ab 9 Uhr
Ort: Messe Wels
Infos: modellbau-wels.at



Blühendes Österreich

Datum: ab 06. April
Uhrzeit: ab 9 Uhr
Ort: Messe Wels
Infos: gartenmesse.at

Alle Veranstaltungen finden Sie auch unter wels.at/veranstaltungskalender

Museen: Römer-Ausstellung bereits in Vorbereitung

Von **Karfreitag, 30. März** bis einschließlich **Ostermontag, 2. April** sind die **Stadtmuseen** Burg (Burggasse 13) und Minoriten (Minoritenplatz 4) sowie das Kaiser-Panorama (Pollheimerstraße 17) **geschlossen**. Ab Dienstag, 3. April sind die Sammlungen wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 10:00 bis 16:00 Uhr. Das Kaiser-Panorama ist jeden Sonn- und Feiertag von 14:00 bis 18:00 Uhr zu besichtigen.

Nach Ende des Figurentheaterfestivals am Mittwoch, 14. März beginnen die Vorbereitungen für die **Sonderausstellung „Luxus im Alltag – Ziviles Leben im römischen Wels“** in den Minoriten. Diese startet am **Freitag, 18. Mai** um **19:00 Uhr** und wird bis

inklusive Sonntag, 4. November laufen. Zu sehen gibt es Wandmalereien, Luxusgeschirr, wertvoller Schmuck und vieles mehr, was den Wohlstand der Bürger in der Handelsmetropole Ovilava belegt. Darüber hinaus findet am **18. und 19. Mai** ein großes **Römerfest** für Groß und Klein statt. Und auch das Kaiser-Panorama wird ab dem Sommer seine Bilderserien „romanisieren“.

Nähere Infos gibt es in der **April-Ausgabe** des Amtsblattes.





WELS
REALISIERT

Das neue Parkdeck der Stadt Wels!

Bereits dieses Jahr öffnet das Parkdeck
 seine Schranken für alle Pendler.


WELS
... und wir sind stolz drauf!

Volkshochschule der Stadt Wels



SPRACHEN

ITALIENISCH I - Für Anfänger

15 Zusammenkünfte, 86-NO
ab Do, März 2018, 18:00 bis
19:30 Uhr, Noitzmühle
Mag. Dietmar Wurzer
139 Euro

KROATISCH I - Für Anfänger

15 Zusammenkünfte, 110-ZE
ab Do, März 2018, 19:30 bis
21:00 Uhr, NMS Stadtmitte
Mag. Mato Šimunović
139 Euro

RUSSISCH I - Für Anfänger

15 Zusammenkünfte, 130-NO
ab Di, März 2018 18:00 bis
19:30 Uhr, Noitzmühle
Lidia Sperling
139 Euro

WASSERGYMNASTIK

BODYSHAPING UND RÜCKEN-FIT IM WASSER

8 Zusammenkünfte, 216-ZE
ab Mi, 21.03.2018, 18:30 bis
19:30 Uhr, Welldorado
Christine Binder
66 Euro*

*Kursort: Hallenbad der Stadt
Wels - Welldorado: Eintritt extra!

MASSAGE

DORN-BREUSS-MASSAGE - Für den Hausgebrauch

1 Zusammenkunft, 336-NO
Do, 12.04.2018, 18:00 bis
22:00 Uhr, Noitzmühle
Wilhelm Lehner
30 Euro



BACKEN & KOCHEN

THAI ROLLS

1 Zusammenkunft, 416-PE
Fr, 30.03.2018, 16:00 bis
20:00 Uhr, Pernau
Sassi Süß,
30 Euro

ASIAN FINGERFOOD

1 Zusammenkunft, 419-PE
Mi, 11.04.2018, 18:00 bis
22:00 Uhr, Pernau
Joana Aumüller
30 Euro



TANZEN

KIT FIT FUN - 5 - 8 Jährige

487-NO, ab Di, 10.04.2018
14:30 bis 15:30 Uhr, Noitzmühle
Cornelia Donev
45 Euro



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle Dreiklang-Herminenhof

Maria-Theresia-Straße 33/I
Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle

Föhrenstraße 13
Tel. +43 7242 235 1650
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und
Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Pernau

Ingeborg-Bachmann-Straße 23
Tel. +43 7242 235 1660
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch
08:00 bis 12:00 Uhr

www.vhs-wels.at



Wir suchen für unsere **Dienststelle Gesundheitswesen und Märkte** einen/eine

AMTSARZT/AMTSÄRZTIN

(VOLL- ODER TEILZEITBESCHÄFTIGUNG,
FUNKTIONSLAUFBAHN 11 MIT SONDERVERTRAGLICHER REGELUNG)



Das Aufgabengebiet im öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge und umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Erstellung von Gutachten und Beratungen in bau- und betriebsanlagenrechtlichen Verfahren, insbesondere die Beurteilung von Immissionen.
- Erstellung von Einstellungs- und Arbeitsfähigkeitsuntersuchungen (Beurteilung der Dienstfähigkeit).
- Überwachung der Patienten in der Substitutionsbehandlung (Drogensatzbehandlung) und TBC-Überwachung.
- Impfart an Schulen für die vorgeschriebene jährliche Untersuchung.
- Impfungen nach dem österreichischen Impfplan und Auslandsimpfungen sowie die dazugehörige Beratung und die Mitwirkung bei gesundheitsfördernden beziehungsweise präventiven Maßnahmen.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über eine Anerkennung zum Arzt für Allgemeinmedizin oder eine abgeschlossene Facharztausbildung mit idealerweise mehrjähriger Berufserfahrung.
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin.
- Die Physikatsprüfung haben Sie bereits abgelegt beziehungsweise sind Sie dazu bereit, diese innerhalb eines angemessenen Zeitraumes nachzuholen.
- Wünschenswerterweise besitzen Sie eine Zusatzausbildung in Krankenhaushygiene und Umweltmedizin.
- Flexibilität und Bereitschaft, sich bei Bedarf in unterschiedliche medizinische Aufgabenbereiche einzuarbeiten.

Bewerbungsfrist: Montag, 26.03.2018

Wir suchen **für die Untersuchungen der Schüler in den Welser Pflichtschulen**

ÄRZTINNEN/ÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Sie verfügen über das ius practicandi und haben Interesse an der Kinderheilkunde zur Erhaltung der Gesundheit der Welser Schüler beziehungsweise zur Früherkennung von Fehlentwicklungen.

Für diese Beschäftigung mit schwerpunktmäßiger Durchführung der vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen der Schüler bieten wir Ihnen ein entsprechendes Honorar mit sondervertraglicher Regelung.

Eine Assistentin hilft bei der Organisation, Termineinteilung und Dokumentation und wird überdies die Hör- und Sehtests bei den Schülern durchführen. Somit besteht für Sie keinerlei administrativer Aufwand.

Bewerbungsfrist: keine

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wir suchen

EINE LEITERIN ODER EINEN LEITER FÜR DIE DIENSTSTELLE KINDERBETREUUNG

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 10)



AUFGABENBEREICH:

- Organisation, Koordination, Führung und Beaufsichtigung der Dienststelle Kinderbetreuung einschließlich der angeschlossenen Betriebe (Kindergärten, Horte, Krabbelstuben, Zentralküche, Außenküchen etc.)
- Federführende Mitwirkung bei der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes in der Stadt Wels
- Entwicklung pädagogischer Konzepte in Bezug auf die Kinderbetreuung
- Koordination der Zusammenarbeit mit privaten Kinderbetreuungseinrichtungen
- Budgetierung und Überwachung des Budgetvollzugs

BESONDERE BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Idealerweise eine pädagogische oder wirtschaftliche universitäre Ausbildung, zumindest eine abgeschlossene pädagogische oder kaufmännische Ausbildung auf Maturaniveau in Verbindung mit einer langjährigen einschlägigen Berufserfahrung
- Führungserfahrung und einschlägige Berufserfahrung
- Umfangreiche Kenntnisse im Bereich der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorgaben
- Wirtschaftliches Verständnis
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit
- Analytisches und strategisches Denken
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Grundkenntnisse im Projektmanagement

Wir suchen für unsere **Baudirektion, Dienststelle Tiefbau**, eine(n)

TIEFBAUTECHNIKERIN/ TIEFBAUTECHNIKER

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14)

AUFGABENGEBIET:

Sachbearbeitung im Straßen- und Brückenbau (Projektierung, Absteckung und Bauleitung von Straßenbauvorhaben, Kostenschätzung und Ausschreibungen etc.).

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung an der HTBLA Tiefbau und sehr gute CAD-Kenntnisse.
- Wünschenswert sind bereits facheinschlägige Berufserfahrungen, Verhandlungsgeschick und Problemlösungskompetenz.

Bewerbungsfrist: Montag, 26.03.2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wir suchen für unsere **Abteilung Städtische Dienstleistungen, Dst. Stadtgärtnerei** eine(n)

GÄRTNERFACHARBEITER/IN

(VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 19)

BESONDERE BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Abgeschlossene facheinschlägige Ausbildung (Gärtnerfacharbeiter oder Landschaftsgärtner)
- Sie verfügen über profundes Fachwissen insbesondere in der Baumpflege
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B (vorteilhaft Klasse C, E zu B und F)



HILFSARBEITERINNEN/HILFSARBEITER

(VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 25, SAISONARBEITSKRÄFTE)

BESONDERE BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B, C und F wünschenswert

Wir suchen für das **Welldorado**

REINIGUNGSKRÄFTE

IN TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 20, 25 UND 30 WOCHENSTUNDEN, FUNKTIONSLAUFBAHN 25

Sie sind offen für **flexible** Dienstzeiten im Turnusdienst im Zeitraum **zwischen 06:00 und 24:00 Uhr sowohl unter der Woche als auch an Sonn- und Feiertagen.**

Wir suchen

LEHRLINGE

FÜR FOLGENDE LEHRBERUFE:

- **Gärtnerfacharbeiterin / Gärtnerfacharbeiter**
- **Köchin / Koch**
- **Straßenerhaltungsfachfrau / Straßenerhaltungsfachmann**

Bewerbungsfrist: Montag, 26.03.2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**



**Kinder suchen ein Zuhause.
Die Stadt sucht Pflegeeltern.**

Kontakt:

Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at



Für die Eltern- und Mutterberatung Pernau suchen wir eine(n)

ÄRZTLICHE/N BERATER/IN

BESCHÄFTIGUNGSMASS: ZWEI WOCHENSTUNDEN

(IM REGELFALL JEDEN DONNERSTAG ZWISCHEN 09:30 BIS 11:30 UHR)

zur Beratung von Schwangeren und Eltern von Kindern im Alter bis zu drei Jahren.

BESONDERE BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Humanmedizin (idealerweise fachärztliche Ausbildung in der Kinder- und Jugendheilkunde oder Frauenheilkunde)



Wir suchen zur **pädagogischen Betreuung** unserer Kinder in den **städtischen Kinderbetreuungs-**
einrichtungen (Krabbelstuben, Kindergärten und Horte)

PÄDAGOGISCHES FACHPERSONAL

(IN VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, ENTLOHNUNGSSCHEMA KBP)

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Entsprechende Reife- und Diplomprüfung oder die Befähigungsprüfung oder eine gleichzustellende pädagogische Ausbildung (Volksschul-, Hauptschul- oder Sonderschullehramt)

Bewerbungsfrist: keine

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und

Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Ombudsmann für Wohnungs- angelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann
hält jeden **ersten Mittwoch
im Monat** von **08:00 bis 12:00
Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1,
Zimmer 108, 1. Stock, seinen
Sprechtag ab.

Mieterschutz- verband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieter-
schutzverband O.Ö.

**jeden Dienstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr**

in der AK-Bezirksstelle,
Roseggerstraße 8 ab.
Telefon +43 680 219 38 48.

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat am 9. April 2018

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 4. April 2018

Die Welser Märkte

• Der Welser Wochenmarkt

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr
(wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)

Wo: Am Zentralmarktgelände (Freigelände und Markthalle zwischen Dr.-Salzmann-Straße - Dragonerstraße - Hamerlingstraße)

• Wochenmarkt am Vogelweiderplatz

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr
(wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)

Wo: Am Vogelweiderplatz im Stadtteil Vogelweide

• Welser Stadtmarkt

Wann: Jeden Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Kaiser-Josef-Platz, Direkt bei Ausgang Fußgängerzone/Bäckergasse

• Bauernmarkt

Wann: Jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo: auf dem Gelände der Landwirtschaftskammer Wels, Rennbahnstraße 15



Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal 3 Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: maximal eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtag

Montags, mittwochs und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr in der GKK Wels.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 780 737 39 00

Pflegeeltern
gesucht!



Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels

Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 7700
E-Mail: kjh@wels.gv.at
Web: www.wels.gv.at

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „**Wohnen im Dialog**“ (WiD) der Volkshilfe FMB ist eine Vor-Ort Unterstützung **im Auftrag der Stadt Wels und gemeinnütziger Bauvereinigungen**.

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welsler Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum**.

Gespräche finden bei Bedarf in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- **Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich**

„WiD“ Sprechstunden Hotline: Tel. +43 676 873 47 047

Am **Bürostandort** im **Quartier Gartenstadt**, Otto-Loewi-Straße 2, ist WiD zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag und **Mittwoch** jeweils von **15:00** bis **17:00 Uhr**

In der **Noitzmühle** ist WiD im **Quartier Noitzmühle** und im Wohngebiet zu folgenden Zeiten erreichbar:

Dienstag und **Donnerstag** jeweils von **17:00** bis **19:00 Uhr**



BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

.... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am **Stadtplatz 20** gegenüber der **Stadtpfarrkirche**, beim **Eingang zum Burggarten** für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 0 72 42 / 47 0 64
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!



Tiere des Monats aus der Arche Wels

EFENDI

Deutscher Schäferhund, männlich, geb. 2008

Efendi genießt es, beim Spaziergang alles ausgiebig zu erkunden. Prinzipiell geht er brav an der Leine, es sei denn, ein Hund geht direkt vor ihm, dann neigt er zum Ziehen. Eine große Leidenschaft von Efendi ist das Plantschen im Wasser. Der schöne Schäferhund genießt die Aufmerksamkeit von Menschen und kuschelt gerne. Mit anderen Hunden ist er je nach Sympathie verträglich. Er ist sehr gelehrig und möchte unbedingt auch geistig gefördert werden. Deshalb suchen wir für Efendi jemanden, der seine guten Anlagen fördert und ihm zeigt, dass das Leben schön sein kann.



LILLY

Terrier-Mischling, weiblich, kastriert, geb. Juli 2010

Lilly ist eine freundliche und sehr quirlige Hundedame, die gerne mit ihren Bezugspersonen kuschelt. Kinder sollten schon etwas größer sein. Mit anderen Hunden ist sie prinzipiell verträglich, jedoch ist Lilly bei Neubekanntschaften oft ein wenig überfordert. Das Alleinsein kann sie in kleinen Schritten und mit Geduld lernen.

ELSA

Widderkaninchen, weiblich, geb. 2014

Elsa wurde gemeinsam mit ihrem Kaninchenfreund Ollie bei uns im Tierheim abgegeben. Sie suchen gemeinsam einen Platz. Optimal wäre ein Zuhause mit Freigehege.



HIPPIE

Langhaarmeerschweinchen, männlich, kastriert, geb. 2015

Hippie ist ein anfangs etwas schüchterner Meerschweinchen-Junge, der sich darauf freut, wenn in seinem neuen Zuhause auch weibliche Spielgefährten auf ihn warten.



ARCHE WELS

TIER - MENSCH - BEGEGNUNGSZENTRUM

Arche Wels Tierheimstraße 40, Tel. +43 7242 235 7658

www.welsertierheim.at | tierheim@wels.gv.at

Öffnungs- und Spaziergehzeiten: Di, Mi, Fr, Sa: 13:00 bis 17:00 Uhr

Sammeltermine Gelber Sack

März 2018

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereit zu stellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



Mittwoch, 14. März

Donnerstag, 15. März

Freitag, 16. März

Dienstag, 20. März

Mittwoch, 21. März

Donnerstag, 22. März

Freitag, 23. März

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



**ASZ Thalheim
und Gunkskirchen
sind auch für
Welsler nutzbar!**



Zu viele Batterien landen in der Restabfalltonne

Nur gut die Hälfte der genutzten Batterien wurde im Vorjahr bei den Verkaufsstellen oder in den Sammelzentren fachgerecht entsorgt.

In den Altstoffsammelzentren werden fast alle Batterien kostenlos angenommen. Es gibt mehrere Sammelkategorien.

In das blaue Fass für Gerätebatterien in der Halle dürfen sowohl Konsumbatterien und Knopfzellen, als auch kleine Akkus eingeworfen werden. Bei den Lithium-Ionen-Akkus gilt eine Gewichtsgrenze von einem halben Kilogramm.

Für schwerere und beschädigte Lithium-Ionen-Akkus steht im ASZ-Außenbereich ein eigenes Fass. Spezielle Sicherheitsmaßnahmen dienen der Vorbeugung von Bränden.

Die schweren Fahrzeugbatterien werden in einer großen Wanne im Innenbereich des ASZ gesammelt. Dazu gehören Bleiakkumulatoren mit Säureinhalten und Starterbatterien von Autos, Traktoren und LKWs.

Weitere Informationen gibt es am **Misttelefon** unter **Tel. +43 7242 540 60** oder unter **www.umweltprofis.at/stadt-wels** im Internet.

Bitte beachten: Dieser Zeitung ist ein Infofolder mit detaillierten Tipps zum richtigen Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus beigelegt!



wels.at



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Sigrid Sabatakakis** +43 7246 203 37
Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3 am 17. und 18. März
- **Dr. Wolfgang Schlecht** +43 7242 447 51
Wels, Maximilianstraße 10 am 24. und 25. März
- **Dr. Stefan Schmidinger** +43 7242 476 67
Wels, Rablstraße 40 am 31. März, 1. und 2. April
- **Dr. Thomas Schmidinger** +43 7242 443 31
Wels, Herrengasse 3 7. und 8. April
- **Dr. Anna Schröckner** +43 7243 544 45
Marchtrenk, Linzer Straße 9/3 14. und 15. April
- **Dr. Franz Michael Atzlinger** +43 7242 420 55
Thalheim, Sportplatzstraße 4 am 21. und 22. April

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:
www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Täglicher Ärzte-Notdienst



Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**

Beratungsstelle bei Alkoholproblemen

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69
alkberatung.spb@wels.gv.at
Mo 10:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 17:00 Uhr, Di 14:00 bis 19:00 Uhr, Do 10:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 20:00 Uhr, Termine nach tel. Vereinbarung!

Drogenberatungsstelle Circle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74
circle.spb@wels.gv.at
Mo und Do 14:00 bis 17:00 Uhr, Mi 09:00 bis 12:00 Uhr, Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

- 24. März 2018:**
Dr. Manfred Fuchsbichler
7. April 2018:
Dr. Hubert Köllensperger
21. April 2018:
Dr. Günter Geusau

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
NEU: Rathaus, Eingang Stadt-
platz 3, EG, Zimmer 50a/Kan-
tine. Anmeldung vor Ort bis
11:00 Uhr!

Familienberatungsstelle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
familienberatung.spb@wels.gv.at, Mo u. Mi 14:00 bis 17:00 Uhr, Termine nach tel. Vereinbarung!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel.
+43 7242 235 7658 (Büro).
In Notfällen Tierrettung
Tel. +43 664 276 38 48

Apotheken-Kalender



März

1 Adler-Apotheke Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16	Do 15 5/B Fr 16 M1/L Sa 17 W
2 Einhorn-Apotheke Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88	So 18 4 Mo 19 2
3 Falken-Apotheke (Lichtenegg) Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22	Di 20 9 Mi 21 1 Do 22 T Fr 23 G Sa 24 7
4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle) Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55	So 25 5 Mo 26 6
5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide) Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09	Di 27 3 Mi 28 M2/V Do 29 F Fr 30 9 Sa 31 1
6 Linden-Apotheke (Gartenstadt) Wimpassingstraße 34, Tel. +43 7242 692 90	
7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt) Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98	
8 Steinbock-Apotheke (Pernau) Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04	
9 Stern-Apotheke Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11	

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S SCW-Apotheke

Salzburger Str. 223, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Markt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

April

	So 1 N Mo 2 8
	Di 3 S Mi 4 5/B Do 5 M1/L Fr 6 W Sa 7 4
	So 8 2 Mo 9 9
	Di 10 1 Mi 11 T Do 12 G Fr 13 7 Sa 14 5
	So 15 6 Mo 16 3 Di 17 M2/V Mi 18 F Do 19 9

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Der Winterspeck muss weg!

FiTforum-Gunskirchen
Tel.-Nr. 0676/360 26 10
www.gesundheits-lounge.com

hilft mit speziellem



- Sport-Abnehm-Programm
- Stoffwechsel-Unterstützung
- Ernährungsinformation



Anrufen - Termin vereinbaren - Kommen

MINI



WELS

Unser Thema heute:
EI, EI – BALD IST OSTERN

Rund ums Ei

mit den Biologinnen Mag. Gudrun Fuß und Mag. Margit Zauner

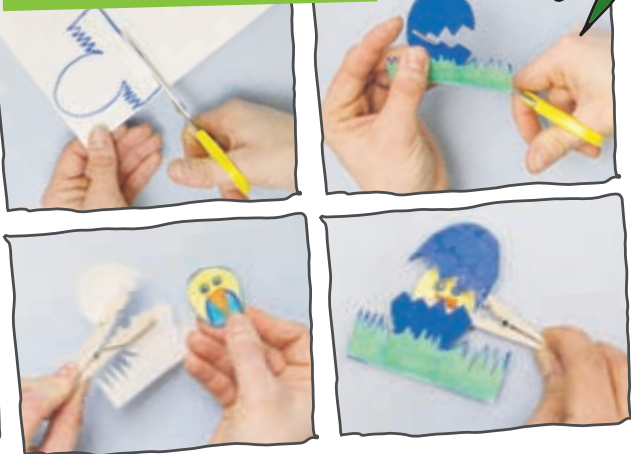
Mittels spannender Experimente erfährst du alles rund ums Ei. Außerdem wirst du verschiedene eierlegende Tiere und ihre Besonderheiten kennenlernen, vom Vogel bis zum Reptil!

Treffpunkt: Tiergartenbuffet, Stadtpark 2
Teilnahme: für Kinder ab sechs Jahren
Kosten: 6 Euro (inklusive Material & Tierfutter)

Ostern im Tiergarten
Dienstag, 27. März 2018
14:30 bis 16:00 Uhr

Anmeldung erbeten unter
+43 699 113 347 37, info@naturunddu.at oder
+43 664 430 36 72, m_zauber@aon.at

Eierklammern



DU BRAUCHST:

- * 1 WÄSCHEKLAMMER
- * KARTON
- * STIFTE
- * KLEBER
- * SCHERE

1. Mal auf den Karton die Umrisse von einem Ei auf (ca. 5 – 7 Zentimeter) samt Wiese auf und schneide es aus. Mal ein zweites Ei auf einen andersfarbigen Karton aus und schneide es ebenfalls aus. Es muss etwas kleiner als das erste Ei sein.
2. Mal auf das kleinere Ei Schnabel, Augen und Flügelchen auf.
3. Schneide das erste Ei nun in der Mitte im Zick-Zack durch.
4. Klebe die untere Eier-Hälfte auf die Unterseite der Wäscheklammer und die andere auf die obere Seite.
5. Den Vogel klebst du nun hinten auf die Unterseite.

Eierboccia



Legt einen kleinen Ball 2-3 Meter entfernt in die Wiese. Jede/r von euch nimmt sich 2 gleichfarbige Eier, sodass jede/r von euch eine andere Farbe hat. Nun versucht die Eier der Reihe nach so zu rollen, dass sie möglichst nah am Ball zum Liegen kommen.

Ei im Garten



DU BRAUCHST:

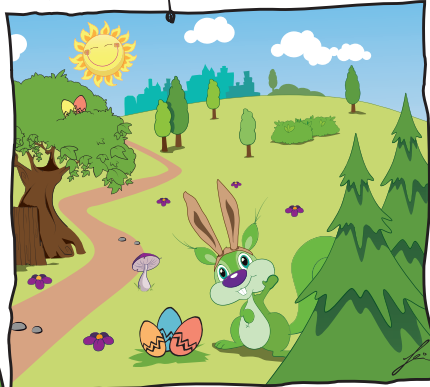
- * 1 EIERKARTON
- * EIERSCHALEN
- * ETWAS STROH ODER MOOS
- * BLUMEN, ZWEIFE AUS DEM GARTEN

Fülle die leeren Aussparungen mit halbierten Eierschalen oder gib ein wenig Stroh, Moos oder Watte hinein und gib ein bisschen Wasser drauf. Steck nun nach Lust und Laune Blüten oder Zweige hinein. Fertig ist die Oster-Deko!

genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede

Der schlafende Osterhase

Wenn ihr kleine Schokoeier habt, kann sich jemand von euch in die Mitte auf den Boden legen und die Augen schließen. Dieses Kind ist der schlafende Osterhase. Alle anderen setzen sich in einem großen Kreis um den Osterhasen. Nun versucht ein Kind, sich ganz leise anzuschleichen und ein Osterei zu stibitzen. Wenn der Osterhase glaubt, ein Kind zu hören, zeigt er mit geschlossenen Augen in diese Richtung. Hat er recht, so muss sich das Kind wieder in den Kreis setzen. Hat er sich geirrt, darf das Kind sich weiter anschleichen und ein Ei stibitzen.

Wenn der Osterhase glaubt, ein Kind zu hören, zeigt er mit geschlossenen Augen in diese Richtung. Hat er recht, so muss sich das Kind wieder in den Kreis setzen. Hat er sich geirrt, darf das Kind sich weiter anschleichen und ein Ei stibitzen.

Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ

